

11. Ausgabe 11/2022
Skiclub 1980 Mörlenbach e.V.

Winter – Events beim Skiclub, Terminkalender, Rückblick auf die vergangene Skisaison, Lokales und vieles mehr.

Nichtamtliches
Bekanntmachungsorgan des Skiclub Mörlenbach
Exklusiv für unsere Mitglieder...
www.skiclub-moerlenbach.de

Winter Ausblicke unser Fahrtenprogramm und vieles mehr ab Seite 16 🏂

Sommer Rückblicke FIT mit dem Skiclub. Und endlich wieder Kerwe 🍷, ab Seite 22.

Mitgliederversammlung unsere JHV war am **Freitag, 21.10.2022**. Die Satzungsneufassung wurde verabschiedet. So auch der Vorsitzende, Simon @ Armin Hintenlang und unser Wander-Guide Oli Salay. Wir begrüßen den neuen Vorsitzenden, Hubert Bauer. Rückblicke und Ausblicke ...

Vereinszeitung möglicherweise wird dies die letzte Ausgabe sein, wäre schade. Der Vorsitzende hofft, dass es weitergeht ... Auch den **Mt. Mackenheim** müssen wir verabschieden. Aber diese Saison dürfen wir noch mal – sofern das Wetter mitspielt ...

Impressionen ...



Nicht nur Skifahren, auch viel Aussicht



Artikel	Seite
An die Mitglieder	2
Termine	3
Corona-Info	10
Datenschutzerklärung	10
Winter	5-21
Ski-Gymnastik	5
Skibörse	6
Winter Events	7
Skifreizeiten	9-20
Rückblicke	21-33
Sommer	22-14
Nordic Walking	21
Radtreff	22-23
Wandern	24-26
Marktmeile	27
Wakeboarden	28-29
Ferienspiele	30
Kite - Surfen	31-32
Kerwe	33-34
Mitgliederversammlung, 21.10.22	35-39
Sparkasse Spendenübergabe	39
Wir verabschieden	40
Jubiläen, Geburtstage, Verstorben	41
Termine, Seminare, Kooperation	42
Skiclub Infos, Online Shop	43
Impressum	44

Diese Firmen unterstützen den Skiclub mit Anzeigen

 Volksbank Weschnitztal eG	 ODENWÄLDER BAUMASCHINEN	 Rechtsanwälte & Notare REDIG & LEYRER	 EDEKA Graulich
 Deutsche Vermögensberatung	 Gerald Locher und Team	 Bäderstudio Öhlenschläger	 Ehmann Karosseriebau Kfz-Technik
 Allianz Alexander Casper	 GEORG HINTENLANG FLIESEN & NATURSTEINWERK	 Basler Versicherungen	 Bezirksdirektion Jochen Hintenlang
 SPORT SCHWARZTRAUBER	 Langklingerhof	 Mörlenbacher Betonwerk	 FINEST FITNES SPORTPARK
			 SCHMITT Heizung, Bäder, Solar, Service...

Lokal

An die Mitglieder

Nach einer halbwegs erfolgreichen Wintersaison blickte der Skiclub optimistisch in den Sommer. Trotz einer „Corona-Sommer-Welle“ waren wir sehr fleißig. Zumindest die Trainierten unter uns wissen, Skifahren beginnt nicht mit der Skisaison. Man/Frau merkt es ja auch recht schnell, wer mit Genuss und FIT die Pisten hinab wedelt – und wer nicht (in den Pausen lassen sich dann i.d.R. solche Sätze vernehmen „ich hatte mir letztes Jahr vorgenommen, dass und jenes zu machen, leider bin ich wieder nicht dazu gekommen“...). Die ehrliche Antwort wäre, ich konnte mich nicht motivieren – der innere Schweinehund war stärker. Aber so geht es ja allen von uns – mehr oder weniger. Die weniger Fleißigen haben noch die Chance, ob Nordic-Walking, Radeln, Skigymnastik, all das findet noch oder wieder statt. Die Wakeboard- und Kitesaison ist allerdings zu Ende.

Die Wandersaison ist zu Ende, damit wohl auch das Wandern beim Skiclub, denn unser Wander-Guide Oli hört leider auf! An der Stelle ganz herzlichen Dank lieber Oli (weiteres auf Seite 25). GESUCHT: ein Wander-Guide, bitte melden ...

Apropos Aufhören, auch der Vorsitzende sagt Good Bye. In der Mitgliederversammlung am 21.10.2022 teilte Simon mit, dass er für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung steht. Damit die Nachfolge frühzeitig geplant werden kann, hatte er bereits in einer Vorstandssitzung im Oktober 2021 seine Pläne dem Vorstandsteam unterbreitet.

Pessimisten vermuten, dass damit wohl auch die Tage der Vereinszeitung gezählt sind, denn die machte der Vorsitzende mehr oder weniger im Alleingang. Lediglich der Artikel Schiclub Seppel (Rolf Schwarztrauber), der eine und andere Bericht zu den Skifreizeiten und die Korrekturlesung (Manuela Vögeler, Horst und Carola Hagen, Philip Werner) wurden von weiteren Skiclub Mitgliedern übernommen. Die mediale Präsenz war dem Vorsitzenden sehr wichtig, gleich nach der Nachwuchsarbeit. Nach dem Motto „wer nicht redet, wird nicht gehört“ (Zitat unseres Altbundeskanzlers Schmidt), folglich „wer nicht schreibt, wird nicht gelesen“... versuchte er, das Öffentlichkeitsbild des Skiclubs ins rechte Licht zu setzen. Über Presseartikel, Zeitungskolumnen, schließlich auch der Vereinszeitung, die zur Kerwe 2018 das erste Mal aufgelegt wurde, sollte der Skiclub auch überregional wahrgenommen werden. Nach Recherchen der Redaktion verbrachte er beim Erstellen einer Auflage ca. vier bis sechs Wochen. Angefangen vom Werben für Anzeigen, (mit der Recherche zu ortsansässigen und regionalen Unternehmen) die über Werbung sich präsentieren – und den Verein damit finanziell unterstützen (so gibt es die Zeitung zum Null-Tarif und mit dem verbleibenden Guthaben wird vor allem in die Nachwuchsarbeit investiert). Über die Verfassung der Artikel, Layout, Auswahl und einpflegen der Bilder (hier war ihm besonders wichtig, dass durch Bildbearbeitung die Optik nicht dunkel, aber lebendig rüberkommt). Allerdings, aus einer „schlechten“ Vorlage lässt sich kein Meisterbild generieren. Platzieren der Anzeigen, Schriftgrößen und -Formate. Korrekturlesung, Angebote für den Druck, Druckformat erstellen, Druckauftrag und Lieferung. Endlich sind die fertigen Exemplare angekommen (und doch wird der eine und andere Fehler entdeckt). Nun werden Exemplare an öffentlichen Einrichtungen platziert (Volksbank Weschnitztal, Odenwälder Baumaschinen, Sport Schwarztrauber, Sparkasse Starkenburg ...) und via Newsletter und URL den Mitgliedern präsentiert. Da musste Simon nur noch einige Exemplare eintüten und an einige Mitglieder verschicken. Wobei es ihm wichtig war, die eine und andere Vereinszeitung persönlich zu überbringen. Das war's aber noch nicht. Auch die Rechnungen für die Anzeigen müssen geschrieben und verschickt werden. Besonders die bessere Hälfte freut sich, dass nun wieder Zeit für andere wichtige Dinge im Leben ist. Zu den wichtigen Dingen, mit der Vereinsbrille betrachtet, gehören ganz vorne die Skifreizeiten. Schließlich handelt es sich bei unserem Verein um einen Skiclub. Wieder 10 (!) Fahrten stehen auf dem Programm. Wie berichtet fällt die Saalbach-Freizeit weg, sehr schade. Sehr schön, dass wir alternativ eine neue Fahrt anbieten können, die Fahrt zum „Wilden Kaiser“ (ganz so wild wird's hoffentlich nicht). Besonders freut es den Vorsitzenden, dass zum einen ein neues Skigebiet im Programm ist, aber auch, dass mit dieser Fahrt junge Fahrtenleiter Verantwortung übernehmen. Marius Rohr, auch schon ein paar Jahre im Vorstand, begeisterter Skifahrer und Übungsleiter und Sven Gläser, freuen sich die Teilnehmer in neues Terrain zu führen (alles weitere in der Rubrik, ab Seite 7). Wie berichtet sollte der Nachwuchs ganz oben auf der Prioritätenliste stehen. In einer Anfang 2021 begonnen Kooperation ist die Entwicklung soweit fortgeschritten, dass unser Organisationsteam, Maximilian Heil, Marius Rohr, Jutta Kammer, mit unserem Nachwuchs bei den Bezirksmeisterschaften präsent ist und auch ein Stangentraining angeboten wird. Langfristig wird an dem Ziel gearbeitet, eine Vereinsoffene Meisterschaft anzubieten. Im Boot sind bis dato die Skiabteilungen des TV Fürth und des TV Gornheim. Auch ein Paradebeispiel für die Redewendung „wer nicht über seinen Tellerrand schaut, wird auch nichts Neues entdecken“. Schwierig gestaltet sich wieder unsere Jugendfahrt nach Obertauern. Die Konditionen vom Betreiber Young Austria bringen die Fahrtenleitung immer wieder zur Verzweiflung. U.a. eine dreimonatige Stornofrist. Also zu einer Zeit, wo viele noch nicht an Skifahren denken. Der Verein wird genötigt, mit nicht unerheblichem finanziellem Risiko, in die Vorlage zu gehen. Hier besteht Handlungsbedarf. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Nachwuchsförderung weiter im Fokus bleibt. Dem Vorstand und meinem Nachfolger ein glückliches Händchen und an der Stelle, herzlichen Glückwunsch an meinen Nachfolger Hubert Bauer.

Pflanzsteine direkt vom Hersteller für Ihren Garten



- ✓ verschiedene Formen
- ✓ verschiedene Farben
- ✓ äußerst preisgünstig
- ✓ Anlieferung mit Kran
- ✓ keine Paletten nötig
- ✓ güteüberwacht



Mörtenbacher Betonwerk

Industriestraße 14 - 69509 Mörtenbach
Tel. 06209/4291 - Fax 06209/5223

Termine

Aktivität	Wann	ab Seite	Bemerkung
Skigymnastik	dienstags	6	https://skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/skigymnastik
Skibörse	Sonntag	7	https://skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/skiboerse
Winter	Winter	8	https://skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/skigymnastik
Nordic Walking	dienstags samstags	22	https://skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/nordic-walking
Rad-Treff	mittwochs	23	https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/scm-radtreff
Wandern	sonntags	25	https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/wandern
Marktmeile	18.06. 29.05.	27	https://www.skiclub-moerlenbach.de/news
Wakeboard	03.07.22	27	https://skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/kitesurfen-wakeboarden
Ferienspiele	30.07.22	29	https://www.skiclub-moerlenbach.de/news
Kite-Surfen	stattgefunden	30	https://skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/kitesurfen-wakeboarden
Kerwe	Fr./Sa./So./Mo.	32	https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/kerwe
Mitglieder-Versammlung	Freitag	34	https://www.skiclub-moerlenbach.de/news
Rückblicke Jubiläen, News	Mai – Okt.	37	https://www.skiclub-moerlenbach.de/presseberichte
HINWEIS	Zu den Terminen und Zeiten beachtet bitte unsere Hinweise auf unserer Homepage, den News, den Newslettern, der Presse und den Bekanntmachungen der Gemeinde Mörlenbach (Termine und Zeiten ohne Gewähr. Euer Ski-Team).		



REDIG & LEYRER

RECHTSANWÄLTE & NOTARE

MARCUS REDIG LL.M.
Rechtsanwalt & Notar

MANUEL LEYRER
Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Wir beraten in den Bereichen:

Erbrecht - Arbeitsrecht - Immobilienkaufverträge - Gesellschaftsgründungen
Testamente - Vorsorgevollmachten - Übergabeverträge

Walter-Oehmichen-Straße 14
68519 Viernheim
Tel. 06204/95948-0
www.notar-viernheim.de

Winter

Ski-Gymnastik

Oktober - April

Wir trainieren wieder, seit Dienstag, 4. Oktober

Für alle die zum Saisonstart wieder FIT sein wollen, los ging's am Dienstag, 04.10.2021 um 19 Uhr. Wir treffen uns in der Sporthalle der Weschnitztschule, Schlesierstraße. Via Schulstraße, vom Bürgerhaus kommend vor dem Powerplay rechts. Parkplätze gleich auf der linken Seite oder die nächste Auffahrt links. Die ersten Trainingsstunden wurde bereits fleißig trainiert. Im Oktober gibt es leider eine Konkurrenz zwischen Skigymnastik und Nordic-Walking. Leider ließen sich bis dato keine Alternativ-Tage finden. Ab November ist die Situation dann entspannt. Wegen der frühen Dunkelheit weichen die Nordic-Walker wieder auf den Samstag aus. Dann können die Sportbegeisterten in beiden Disziplinen glänzen!

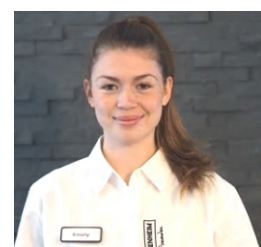
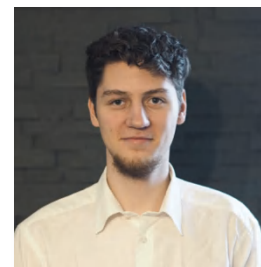
Auch in den Herbstferien werden wir nicht rosten. Wegen den Schulferien ziehen wir am 19.10. um in die SKG-Halle in Ober-Mumbach, Hellklinger Straße 40. An dieser Stelle vielen Dank an die Verantwortlichen der SKG. Wie gewohnt teilen wir uns die Halle mit den Tischtennisspielern der SKG. Die moderne Halle lässt sich in zwei Bereiche aufteilen, so dass wir wieder ungestört unser Training absolvieren können.

Momentan gibt es keine speziellen Corona-Vorgaben (sobald es behördliche Vorgaben erforderlich machen, werden wir diese zeitnah umsetzen - und kontrollieren). Momentan dürfen Umkleiden und Duschen benutzt werden – und wer Lust und Zeit hat, anschließend noch einen Einkehrschwung - es gibt viel zu erzählen ...

Stefan Stadler, Sportpark Heppenheim, unterstützt uns wieder mit lizenzierten Trainern. Das erste Training hat uns Jörn gezeigt wie es geht. Nun trainiert uns wieder Emely, Fitnesstrainerin, Sportpark.

Steckbrief:

START	4. Oktober, 19 Uhr, Sporthalle Weschnitztschule
Wann	dienstags ab 19 Uhr. Voraussichtlich ab dem 22.11. November ab 20 Uhr (dann trainiert wieder die Soma des SV/BSC, die Vorzugsrecht hat).
Wo	4.10. bis 18.10. und ab 01.11., Sporthalle Weschnitztschule 25.10.22. SKG Halle Ober-Mumbach (auch in den Schulferien).
Dauer	Circa 90 Minuten.
Wer	trainiert werden wir von Emily
Hinweis	Bitte Indoor-Schuhe und entsprechende Trainingskleidung benutzen. Sinnvoll sind auch Hand- oder Badetuch und Waschutensilien, Freizeitkleidung, sofern die Umkleiden benutzt werden dürfen.
Noch was?	Die Corona Regelung der Behörden wird bekanntgegeben sobald sie vorliegt. Natürlich wollen wir im Anschluss wieder ein Gasthaus, Restaurant aufsuchen. Es gibt sicher viel zu besprechen ...
Aktuelle Infos	https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/skigymnastik https://www.skiclub-moerlenbach.de/news



Winter

Skibörse

Sonntag, 06. November 2022

Die Skibörse steht in den Startlöchern. Stand heute gibt es keine behördlichen Vorgaben. Allerdings lag der Redaktionsschluss zwei Wochen zurück (25.10.22). Daher bitte auch auf unsere Homepage schauen und die lokalen Presseartikel. Im letzten Jahr konnten wir mit weitreichenden Hygiene-Maßnahmen die Skibörse wieder durchführen. Aktuell werden wir wieder mit NEWS, NEWSLETTER zeitnah informieren. Hier schon mal einige INFOS:

- Warenannahme** 10:00 - 13:00 Uhr. Alles Rund um den Wintersport und in funktionsfähigem, sauberem Zustand.
- Verkauf** 14:00 - 16:00 Uhr. Der Verkauf aller Gegenstände erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des Eigentümers.
- Wer** Mitglieder und Nichtmitglieder.
- Warenrückgabe** ab 16:00 Uhr. Nicht abgeholte Ware müssen wir **kostenpflichtig entsorgen! Die Kosten werden dem Besitzer belastet** (vor einigen Jahren war das noch über die üblichen Container möglich, inzwischen nicht mehr!)
- Cafeteria:** Ab 10:00 Uhr geöffnet. Im Angebot ganztägig Kaffee und Kuchen zur Mittagszeit kleiner Imbiss (Würstchen, Pommes)
- Hygiene** Gemäß den aktuellen Vorgaben des Landes Hessen und der Gemeinde Mörlenbach.
- Weitere Infos @** <https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/skiboerse>
- Auch unser Fahrtenprogramm für die Saison 2021/2022 wird präsentiert**

Das Skiclub-Team freut sich auf Euch

Impressionen aus früheren Jahren ...



Was vielen sicher nicht bewusst ist, für den Skiclub bedeutet der Event vor allem viel Stress. Morgens um 7:30 Uhr geht's los, abends um 21 Uhr ist Feierabend. Ohne unsere 30 Übungsleiter und vielen weiteren Helfern, wäre der Tag nicht zu meistern. Für die skibegeisterten Familien und vor allem Kinder machen wir das gerne



Winter

Die Wintersaison kommt mit großen Schritten!

Die letzte Wintersaison startete noch etwas holprig, die Dezember- und Januar-Fahrten fanden nicht statt. Doch diese Saison schauen die Mitglieder deutlich positiver nach vorne- trotz einer sich entwickelnden weiteren Corona-Welle (der Anstieg der Inzidenzen ist momentan vergleichbar mit der im Herbst 2021). Aber inzwischen sind viele drei- sogar viermal geimpft, viele genesen und die Pandemie entwickelt sich laut Virologen zunehmend zu einer Endemie.

Trotz der Sommerwelle fanden alle **Sommer-Events** statt. Von Wandern, Nordic Walking, Radtreff, Wakeboarden, Kite-Surfen, Ferienspiele, bis zur Kerwe – endlich fand sie wieder statt und zwar sehr erfolgreich bei bestem Wetter.

Nun ist der Skiclub in die **Wintersaison** gestartet. Die **Skigymnastik** findet seit dem 4. Oktober statt (Seite 5). Aber auch Nordic-Walking, ab Ende Oktober immer samstags, (Seite 21) und der Radlertreff, nun sonntags, finden weiter statt (Seite 22).

Auch die **Skibörse** ist fest eingeplant, die größte in der Region. Am Sonntag, 6. November, öffnen sich ab 10 Uhr die Tore im Bürgerhaus für die Warenannahme. Die Cafeteria öffnet um 10 Uhr (wir freuen uns über Mitglieder die gerne Kuchen vorbeibringen). Der Verkauf gebrauchter Ware sowie Auslaufmodelle vom letzten Jahr startet um 14 Uhr. Warenrückgabe der nicht verkauften Artikel um 16 Uhr. Der Skiclub weißt an dieser Stelle daraufhin, dass nicht abgeholte Ware kostenpflichtig entsorgt wird. Die Kosten müssen die Besitzer übernehmen. Alle weiteren Infos auf unserer Homepage und auf Seite 6.

In unserer Kernkompetenz, dem **Wintersport**, können wir wieder ein großes **Fahrtenprogramm** vorstellen. Unsere Wintersaison beginnt traditionell mit der **Jugendfreizeit** nach Obertauern, 26.12.22 – 02.01.23 (Seite 12), mit u.a. Silvesterparty. **NEU** im Programm ist unsere Fahrt zum „**Wilden Kaiser**“, 14. – 21.01.23 mit unserem jungen Fahrtenleiter-Team Marius und Sven (Seite 13). Unsere **Freeride** Tour findet vom 26. – 29.1.23 statt, inklusive Risikomanagement für Tourengerer im November (Seite 14). Auch die traditionellen **Schwarzwaldfahrten** stehen wieder auf Plan. Die erste Fahrt findet am Sonntag, 15.01.23 statt, die zweite am Sonntag, 12.02.23 (Seite 16). Das **Technikwochenende**, für alle die noch besser werden wollen, 02. – 05.02.23 (Seite 15). Zur Jungfrau-Region nach **Grindelwald** geht es vom 24. – 26.02.23 (Seite 17). Zwei Wochen später sind unsere Mädels unterwegs, die **Frauenskifreizeit** ins Zillertal, 16. – 19.3.23 (Seite 18) ausgebucht! Gefolgt von der Italien-Fahrt nach **Val di Sole**, 25.03. – 01.04.23, in die „weißen Wochen“ (Seite 19). Und am 1. April bis zum 8. April findet die **Familienskifreizeit** statt, in Jerzens am Hochzeiger. Auch hier gibt es bereits viele Anmeldungen. Um die zwanzig Übungsleiter sind bei dieser Fahrt dabei, um den Kleinsten das Ski – oder/und Snowboardfahren beizubringen und/oder zu verbessern. I.d.R. finden dazu auch Erwachsenenskikurse statt. Auch ein Abschlussrennen für die Kleinen ist wieder geplant (Seite 20). Übrigens, die Skikurse werden beim Skiclub **kostenlos** angeboten, wo gibt es sonst sowas noch! Ganz oben auf der Prioritätenliste des Vorsitzenden steht der **Nachwuchs**. So plant unser junges Organisationsteam Max, Marius, Jutta, wieder an den **Bezirksmeisterschaften** des hessischen Skiverbandes (HSV), Anfang Februar teilzunehmen. Außerdem ist ein **Stangentraining** für den Nachwuchs geplant.

Last but not least, Ende November, Anfang Dezember wird unser Skilift am „**Mount Mackenheim**“ wieder aufgebaut, auf dem Gelände der Familie Jöst, Gaststätte zum Grünen Baum. Auch unsere Pistenraupe steht dann bereit um die Piste zu präparieren (übrigens, ein großer Teil der Flutlichtanlage zum Nachtskifahren ist bereits umgerüstet auf stromsparendes LED). Besonders Kinder und Familien freuen sich auf ein paar schöne Stunden im Schnee um die Ecke. Sollten für unsere Aktivitäten **Hygienemaßnahmen** erforderlich sein, werden wir diese zeitnah umsetzen und auf unserer **Homepage**, sowie über unsere Newsletter veröffentlichen (Seite 12). Der Winter kann kommen ...

Aktuelle und weitere Informationen dazu auf der Homepage: <https://www.skiclub-moerlenbach.de/> 🌞🧀🧊.



Optik
Siekmann

Römerstraße. 16 - 64653 Lorsch
Tel. 0 62 51 / 5 75 11
www.optik-siekmann.de

Winter

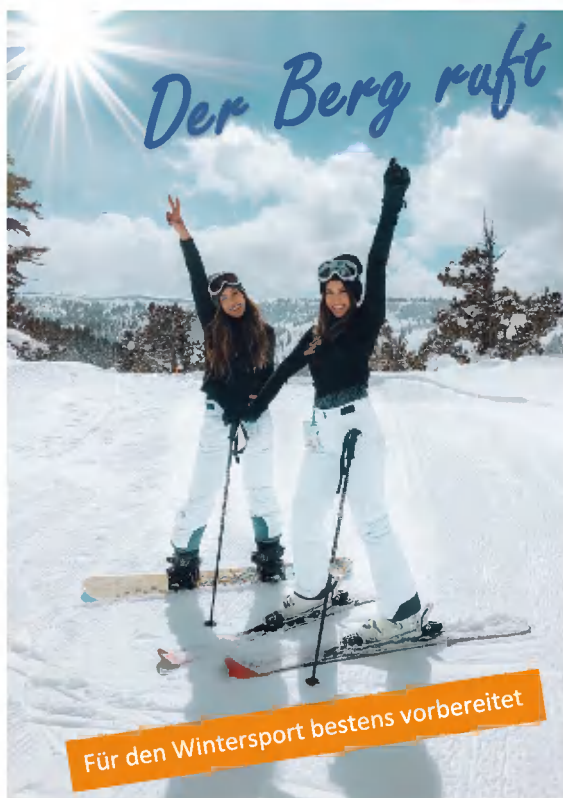
Skifreizeiten des Skiclubs

Auf den nächsten Seiten findet Ihr unser aktuelles Fahrtenprogramm

Fahrt	Bemerkung	Termin	Seite
2022			
Liftaufbau	In Planung		
Mt. Mackenheim	In Planung	Januar - April	11
Obertauern	In Planung	26.12.22 – 02.01.23	12
2023			
Wilder Kaiser*	In Planung	14. – 21.	13
Schwarzwaldfahrt I	In Planung	15.01.	16
Ski-Freeride-Tour	In Planung	26. – 29.01.	14
Technik-Wochenende, Jerzens		02. – 05.02	15
Schwarzwaldfahrt II	In Planung	12.02.	16
Grindelwald	In Planung	24. – 26.02.	17
Frauenskifreizeit Zillertal	In Planung (ausgebucht)	16. – 19.03.	18
Val di Sole	In Planung	25.3. – 01.04.	19
Familienskifreizeit Jerzens	In Planung	01. – 08.04.	20

Empfohlene Versicherungen für Wintersportler

Die Privathaftpflichtversicherung ist für Wintersportler der wichtigste Schutz überhaupt, auch abseits der Pisten. Denn Sie haften für Schäden die Sie selbst verursachen und das erstmal in unbegrenzter Höhe. Ist ein nicht versicherter Skifahrer oder Snowboarder am Zusammenstoß schuld, muss er den Schaden aus eigener Tasche bezahlen. Das kann mitunter sehr teuer werden, wenn es um Kosten für ärztliche Behandlungen, Schmerzensgeld, Verdienstaustausch und Schadenersatz geht. Umgekehrt gilt: Werden Sie von einem Nichtversicherten auf der Piste über den Haufen gefahren, benötigen Sie oft einen langen Atem, bis Ansprüche geltend gemacht sind und Geld fließt. Hier empfiehlt es sich in Form einer privaten Unfall-, Berufsunfähigkeits- und Krankentagegeldversicherung vorzusorgen. Gerade die Unfallversicherung ist für Wintersportler unverzichtbar, da diese sogar Such-, Rettungs- und Bergungskosten (z.B. Abtransport via Helikopter) übernimmt. Wer hier nicht selbst vorgesorgt hat, hat schlechte Karten. So kann ein Skiunfall dann in einem Finanzdesaster enden.



Ein weiteres Must-Have ist die **Auslandsreisekrankenversicherung** bei Urlauben außerhalb Deutschlands. Sollten Sie krank werden oder einen Unfall auf der Piste haben, so ist oft schnelle ärztliche Hilfe notwendig. Auch Covid-19 Erkrankungen sind hier versichert. Damit Sie sich nicht zusätzlich Gedanken über die bevorstehende Rechnung machen müssen, sollten Sie nicht auf diese Absicherung verzichten. Weiterhin deckt diese, wenn notwendig, die Kosten für den Rücktransport nach Hause.

Bei Fragen: Anruf genügt!

Allianz 

Alexander Casper

Hauptvertretung der Allianz
 Fürther Str. 15
 69509 Mörlenbach
 ☎ 0 62 09.42 43
 agentur.casper@allianz.de
 www.allianz-casper.de



Winter

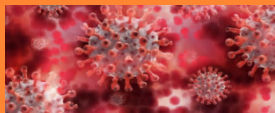
Skiclub NEWS

Mit dem Skiclub Mörlenbach
die schönsten und attraktivsten Skigebiete individuell erleben.
Für alle Wintersportler die MEHR wollen!

- Erstklassige Betreuung
- Kostenlose Skikurse
- mit 30 lizenzierten Übungsleitern (Alpin, Snowboard, Ski-Tour)



NEWS: NEUE FAHRT mit dem Skiclub zum Wilden Kaiser



Winter



CORONA - INFO

Liebe Teilnehmer von Skiclub Aktivitäten (wie beispielsweise Skigymnastik, Nordic Walking, Skifreizeiten, Skipiste Mackenheim u.a. ...), zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht absehbar ob und welche Maßnahmen in der Wintersaison angewendet werden. Daher möchten wir unverbindlich darauf hinweisen, dass Ihr von möglichen Regulierungen wie im Folgenden erläutert, ausgehen müsst:

Die Vorgaben für alle Fahrten sind ,Stand Heute, mindestens 3 Impfungen (Booster) und möglicherweise ein tagesaktueller Test (mit QR-Code) vor der Abreise.

Bei der Familienskifreizeit bitten wir die Teilnehmer, sich mit der Fahrtenleitung in Verbindung zu setzen.

Wir werden uns an die Vorgaben und Regularien von Bund, Ländern, des Auswärtigen Amtes sowie der Transitländer, und dem Land /Region des Aufenthaltsorts halten und Fahrten gegebenenfalls anpassen oder im schlimmsten Fall absagen.

Verstöße gegen die Corona-Bestimmungen können zum Ausschluss der Fahrt führen. In diesem Fall werden Fahrtkosten nicht erstattet. Darüber hinaus müssen wir Verstöße den zuständigen Behörden melden, wir bitten um Verständnis!

Falls sich jemand während der Skifreizeit infizieren sollte, gelten auch hier die Corona-Bestimmungen von Bund Ländern, Transitländern und dem Land des Aufenthaltsorts. Eine mögliche Quarantäne und Rückreise ist in der Verantwortung des/der Infizierten. Der Skiclub wird selbstverständlich jede mögliche Unterstützung gewähren. Wer auch hier mögliche Risiken ausschließen möchte, sollte eine Reiserücktrittsversicherung mit Corona Schutz abschließen.

Wir sehen der Zukunft optimistisch entgegen und sind guter Dinge auch die kommende Saison wieder mit Euch im Schnee zu verbringen, nachdem in der letzten Saison vieles wieder möglich war.

Fragen? Bitte die Fahrtenleitung kontaktieren oder Mail an info@skiclub-moerlenbach.de oder 0172 9335767.

Unsere

Datenschutz-Erklärung

Bitte nehmt zur Kenntnis, dass bei unseren Aktivitäten Fotos gemacht werden, die auf unsere öffentliche Webseite gestellt werden. Ihr könnt jederzeit vom Widerrufsrecht Gebrauch machen. In diesem Fall bitten wir um einen schriftlichen Widerruf an info@skiclub-moerlenbach.de. Weitere Infos auf unserer Datenschutzerklärung.

Vielen Dank.

Fragen? Bitte die Fahrtenleitung kontaktieren oder Mail an info@skiclub-moerlenbach.de oder 0172 9335767.



Winter

Mount Mackenheim



Warum nicht auch Mal im Odenwald Schifahren, direkt vor der Haustür mit Hüttenflair!

Wo: Vöckelsbacher Weg, Mackenheim (Ortsteil von Ober Abtsteinach).

Auf dem Anwesen des Gasthofes Zum Grünen Baum.

Infos @ <https://www.skiclub-moerlenbach.de/fahrten/skipiste-mackenheim>



Nicht nur Skifahren,
auch viel Aussicht



Nachtskifahren,
warum nicht ...



Besonders der Nachwuchs hat viel Spaß
und nicht wenige haben hier Skifahren gelernt,
Dank unserer lizenzierten Übungsleiter



Unsere
Pistenraupe

Winter

Obertauern 2021 / 2022
26.12.21 – 02.01.22


Nach dem Corona-bedingten Ausfall letztes Jahr, ist die Fahrt wieder geplant und wir hoffen, dass wir sie auch durchführen können. Wir hoffen sehr, dass ihr wie wir unheimlich Lust habt wieder in den Schnee zu kommen. Für unsere Planbarkeit wäre es super, wenn ihr euch bei Interesse frühzeitig bei uns meldet. Per E-Mail oder Anmeldeformular. Danke!



Beste Ski- und Snowboardbetreuung!

In Obertauern werden in erste Linie Jugendliche, Junggebliebene und Familien auf ihre Kosten kommen. Der Fokus liegt auf Skikurs für Jugendliche, aber auch Erwachsene. Die Skikurse sind, wie beim Skiclub üblich, kostenlos. Nachmittags gibt es Gruppenbetreuung für die Jugendlichen. Es wird auch das Partyleben von Obertauern ausgiebig genossen, wenn dies die Corona-Bedingungen zulassen, ansonsten werden wir in unserer Unterkunft, dem Tauernhof, etwas organisieren. Auf dem Programm stehen Events wie Schlittenfahren, Fackelabfahrt, Nachtskifahren mit Après -Ski und die legendäre Silvesterfeier auf der Edelweißalm über Obertauern. Das Programm ist abhängig von den Corona Regelungen.

Ein interessantes Komplettangebot für alle, die über Silvester in den Schnee wollen. Die 28 modernen Liftanlagen führen durch ca. 100 km bestens präparierte Pisten rund um den Skiort Obertauern. Es ist möglich, direkt vom Haus auf die Piste einzuschwingen. Unmittelbar an unserem Einstieg ins Skigebiet befinden sich ein Fun Park, der zum Austoben einlädt, sowie ein Anfängerhang für Boarder und Skifahrer. Die Tauernrunde bietet anspruchsvolles Gelände für alle Freaks und die, die es noch werden wollen. Am Vormittag werden Ski- und Snowboardkurse in verschiedenen Könnernstufen angeboten. Jugendliche, U18, die ohne Eltern mitfahren, werden von unseren Übungsleitern auch außerhalb des Skikurses betreut.



Auch der Après-Spaß, in der Lürzer-Alm, der Edelweiß-Hütte oder im Almrausch, kommt nicht zu kurz, falls möglich in Corona Zeiten. Ansonsten wird es ein nettes Zusammenkommen in der Gruppe in unserer Unterkunft dem "Tauernhof" geben. Der „Tauernhof“ bietet Mehrbettzimmer mit Dusche und WC. Die Verpflegung ist gute Hausmannskost mit Frühstücksbuffet, warmem Mittagessen und reichhaltigem Abendessen. Es ist ein komfortables Jugendgästehaus, bietet einen eigenen Kinoraum, eine Kellerdisco sowie einen Wellnessbereich.

Angebot: Hin.- Rückfahrt im modernen Reisebus 7 Übernachtungen mit Vollpension, 6 Tage Ski- oder Snowboardkurs, Gruppenbetreuung am Nachmittag.

Teilnehmerpreis:

Erwachsene	ab 18 Jahren	699 €
Jugendliche	6-17 Jahre	629 €
Kinder	bis 6 Jahre	569 €
Nichtmitgliederzuschlag		21,00 €

Skipasspreis:

Erwachsene		272,50 €
Jugendliche	(Jg. 2003, 2004 und 2005)	204,50 €
Kinder	(Jg. 2006 und jünger)	136,50 €

+ 5 € Keycard Pfand. Kinder unter 6 Jahren in Begleitung der Eltern frei

Abfahrt:

Am 26.12.2021 um 7:00 Uhr am Weschnitztalstadion in Mörlenbach, Busbeladung ab 6:30 Uhr

Anmeldung:

Über das [Anmeldeformular hier \(bitte fülle das Formular aus\)](#) und durch Anzahlung von 50,00 € pro Person auf eines unserer Fahrtenkonten.

Aktuelle Info:

<https://www.skiclub-moerlenbach.de/fahrten/obertauern>

und Anmeldung

Besonderheiten:

Mindestalter für Teilnehmer ohne Eltern ist 15 Jahre.

Für Jugendliche bis 16 Jahre besteht in Österreich Helmpflicht!



Winter



14. Januar 2023 – 21. Januar 2023 in Going

2023 ist Zeit für Neues, wir machen uns auf den Weg in Richtung Kufstein und erobern gemeinsam das Kaisergebirge. Auf den Spuren des Bergdoktors freuen wir uns auf 288 Pistenkilometer im Skigebiet **Ski Welt Wilder Kaiser – Brixental**. Mehrfach in Folge von der Plattform Skiresort.de zum Testsieger gekürt, erwarten uns 90 Bergbahnen. Das Skigebiet ist bekannt für eine Vielzahl an leichten und mittelschweren Pisten und bietet somit perfekte Voraussetzungen für genussvolles Carven auf ideal präparierten, breiten Hängen. Verhungern und verdursten sollten wir im Skigebiet übrigens auch nicht, insgesamt laden 81 gemütliche Hütten zum Einkehrschwung ein.

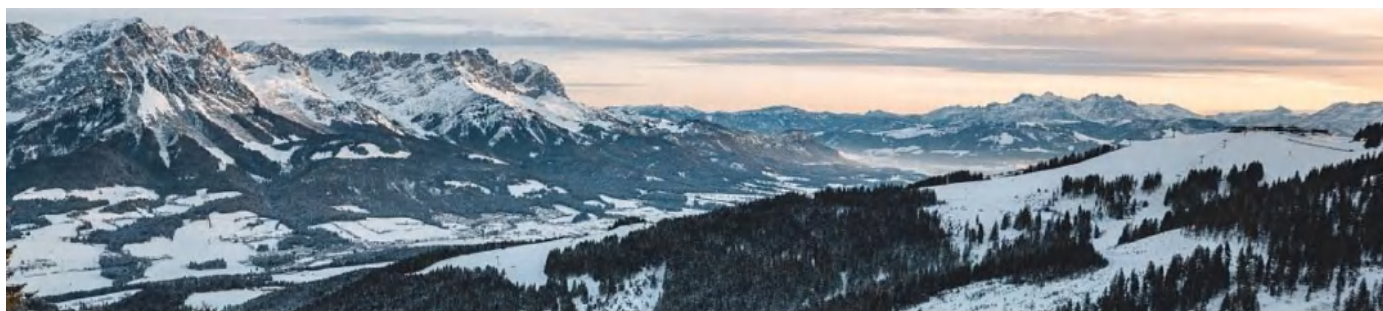


Untergebracht sind wir direkt am Fuße des Wilden Kaisers. Im **Adelsberger Hof in Going** finden wir einen ausgezeichneten Ausgangspunkt für unsere Reise. Bei Familie Adelsberger werden wir vom Chef persönlich bekocht und von der Chefin liebevoll verwöhnt. Der Skibus hält direkt vor der Tür und die unverbaute Lage mit Blick auf den Wilden Kaiser und Kitzbüheler Horn liefert uns die herrliche Bergwelt bis in unsere Hotelzimmer.

Inklusive Leistungen:

- Hin- und Rückreise im modernen Reisebus
- 7 Übernachtungen mit Frühstück in Doppel- oder Dreibettzimmern mit Balkon, Dusche & WC
- 6 Abendessen im Hotel inklusive. Ein Abendessen werden wir außerhalb verbringen (exklusive)
- Kostenlose Skikurse für alle Teilnehmer (Leider können wir bei dieser Fahrt keine Kurse für Anfänger anbieten.)
- 4 Zimmerkategorien: Panorama, Kitzbüheler Alpen, Zirben-Zimmer, Kaiserblick & Kitzbüheler Horn

Weitere Informationen zu Fahrtenpreisen und Anmeldung gibt's auf unserer Homepage oder direkt bei mir: [✉ marius.rohr@skiclub-moerlenbach.de](mailto:marius.rohr@skiclub-moerlenbach.de) [☎ +49 151 16129451](tel:+4915116129451)





Freeride Wochenende Kühtai



Drei Tage werden wir mit euch Freeriden. D.h. mit Liftunterstützung und kurzen Aufstiegen im Gelände rund um Kühtai bewegen wir uns je nach Wetter- und Schneelage im freien Gelände. Untergebracht sind wir in St. Sigmund.

Leistungen: „Snow Safety Day“, Freeride-Kurs, vor Ort feilen wir an eurer Aufstiegs- bzw. Tiefschneetechnik und üben auch die Verschütteten Suche im Schnee. Zimmer mit Halbpension. Die Anreise erfolgt im Privat-PKW. Fahrgemeinschaften willkommen.

Teilnehmer: min. 6 / max. 12 Personen. **Keine Anfänger!**

Ausrüstung: Touren- oder Freeride-Ski mit Aufstiegsbindung, Steigfelle, Harscheisen, LVS, Schaufel, Sonde, Helm, Rucksack.

Voraussetzung: Teilnahme am „Snow Safety Day“. Hier werden Themen wie Risikomanagement und Umgang mit dem LVS vermittelt.

Termin: im November, Datum noch offen, 10:00 - 15:00, im und um den Grünen Baum in Mackenheim.

Weitere Informationen zu Fahrtenpreisen und Anmeldung gibt's auf unserer Homepage oder direkt bei uns: [✉ horst.hagen@skiclub-moerlenbach.de](mailto:horst.hagen@skiclub-moerlenbach.de)

[✉ juergen.schleich@skiclub-moerlenbach.de](mailto:juergen.schleich@skiclub-moerlenbach.de)



Anmeldung: Über das Anmeldeformular hier (bitte fülle das Formular aus) und durch Anzahlung von 50,00 € pro Person auf eines unserer Fahrtenkonten. Verwendungszweck: „Freeride 2021“ und der oder die Namen.

Anmeldeschluss: zum Snow Safety Day, November. genaues Datum noch offen.

Anreise: Fahrt mit eigenem PKW (Fahrgemeinschaften!), Ankunft bis 19:00 Uhr spätestens, um die Möglichkeit eines gemeinsamen Abendessens zu haben.

Rückreise: nach Absprache gegen 15:00

Fahrtenleitung: Horst Hagen horst.hagen@skiclub-moerlenbach.de

Jürgen Schleich: juergen.schleich@skiclub-moerlenbach.de

Winter

Technikwochenende 2023



Alpin & Snowboard



Auch in diesem Jahr möchten wir Euch ein verlängertes Wochenende speziell mit Skikurs für Fortgeschrittene Erwachsene und Könnern, die ihre Technik verbessern wollen, anbieten.

(keine Anfängerkurse)

Am Wochenende vom 02.02. bis 05.02.2023 sind wir wieder im bekannten Hotel Alpenfriede im Pitztal untergebracht.

Das schneesichere Skigebiet am Hochzeiger liegt zwischen 1450 - 2450 m.

Der Ski-Berg wartet mit 9 Bergbahnen und 52 km Pisten mit 1.000 m Höhenunterschied auf uns.

Wir werden wieder im Hotel Alpenfriede wohnen: Komfortable Doppelzimmer mit DU/ WC, Telefon, Sat- TV und z.T. Balkon laden uns zum Erholen ein.

Das Haus verfügt über einen großen Freizeitbereich (große Saunalandschaft mit Dampfbad). Die Halbpension beinhaltet ein Frühstücksbuffet mit Bio-Ecke / nachmittags Kuchenbuffet / 5- Gang-Abendessen mit Salatbuffet

Abfahrt:

Donnerstag, 02.02.2023, Mörlenbach, Weschnitztal-Stadion, um 15³⁰Uhr. Busladezeit ab 15⁰⁰Uhr.

Rückfahrt:

Sonntag, 05.02.2023, ca. 16⁰⁰ Uhr.

Kostenbeitrag:

Erwachsene: 490,00€

Nichtmitgliederzuschlag: 21,00€

Leistungen:

Anreise in Kleinbussen, 3 x HP, 3 Tage Skipass inkl. Pfand und 3 Tage Skikurs in Gruppen.



Anmeldung:

Bis spätestens 01.01.2023 im Internet(www.skiclub-moerlenbach.de)

per E-Mail an thomas.werner@skiclub-moerlenbach.de unter gleichzeitiger Einzahlung des Kostenbeitrages auf unser Vereinskonto Verwendungszweck "Technikwochenende 2023".

Winter

Die Feldbergfahrten



Tagesfahrten zum kleinen Preis

Alpin, Langlauf, Snowboard, Wandern

Für den Winter 2023 sind wieder 2 Tagesfahrten an den Feldberg geplant. Mittlerweile ein fester Bestandteil in unserem Fahrtenprogramm sind diese zwei Ski-Sonntage. Aus der Erfahrung der letzten Jahre haben wir die Termine geändert und in den Februar und März verlegt.

In 3 Stunden Fahrzeit sind wir auf 950 –1450 m im schneesicheren alpinen Gelände der Feldbergregion. Durch die Beschneiungsanlagen bietet der Feldberg mit 30 Pistenkilometern optimale Bedingungen für Alpin, Snowboard, mit Funpark und Freeride-Piste, mit 14 Liftanlagen und 16 Abfahrten aller Schwierigkeitsstufen von der einfachen Familienabfahrt bis zur anspruchsvollen FIS-Weltcup-Strecke, ohne lange Wartezeiten an den Liften. Wir bieten hier kostenlose Skikurse für Kinder (ab 6 Jahren) und Erwachsene durch unsere SCM - Übungsleiter an. Auch für den nordischen Bereich bietet die Feldbergregion optimale Voraussetzungen.

Anmeldung:


Bis jeweils freitags vor dem Abfahrtstermin, durch den Kauf einer Busfahrkarte im Sportgeschäft Schwarztrauber

Abfahrt: 6.30 Uhr **Mörtenbach am Bürgerhaus, zurück um ca. 20:00 Uhr**

Preise: Mitglieder Erwachsene € 29,00 , Kinder bis 15 Jahre € 25,00

Skipass: Erwachsene € 43 , Jugend (2005 -16) € 29, Kinder (ab 2017) € 11
Zuzüglich € 3,00 für Pfand Keycard

Liftkarten werden von uns vor Ort zu Gruppenpreisen gekauft.
Liftgeld wird im Bus kassiert.

Infos zu den Tagesfahrten:  06209 1672,
auf der Internetseite des Skiclubs, in der Tagespresse und im Infokasten

Termin 1 Sonntag, 15. Januar 2023

Termin 2 Sonntag, 12. Februar 2023

Info für Wintersport Nordisch

Bei entsprechender Schneelage kann unsere Pistenwalze eine ca.2 km lange Loipe in Mackenheim spuren. Somit haben wir in naher Umgebung unseres Vereinshangs auch gute Langlauf-Trainingsmöglichkeiten.

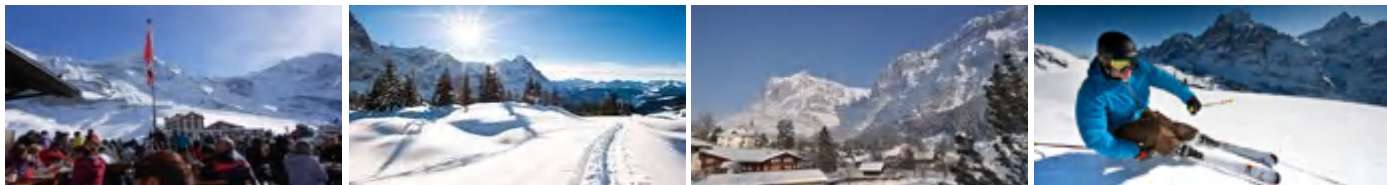
Kurzfristige LL-Aktivitäten werden über unsere Internetseite, den Infokasten und über die Tagespresse bekannt gegeben.

Bis bald im Schnee! Euer Rolf Schwarztrauber



Winter

Grindelwald



Wochenende Fr. 24. – So. 26. Februar 2023

Die Jungfrau Region um Grindelwald erschließt mit Eiger, Mönch und Jungfrau eines der schönsten hochalpinen Skigebiete der Schweiz und Das bei einer relativ kurzen Anreise. Ideal für ein Wochenende. Mit über 200 km Pisten schneesicher und Angebote für jede Könnler-Stufe, Die neue Eiger Expressbahn bringt uns in sehr kurzer Fahrzeit auf den Jungfrau Gletscher. Vorbei sind die Zeiten des langen Anstehens An diesen zwei Tagen zeigen euch die Skiclub Guides die schönsten Abfahrten am Männlichen, Wengen und First. Wir machen Station im 3 Sterne Hotel Jungfrau in Wilderswil und freuen uns wieder auf das gute Essen und einem umfangreichen Frühstücksbuffet. Wir wohnen in Doppelzimmern mit Dusche oder Bad /WC, Balkon, TV, Radio, Telefon. Wir haben ein Kontingent von 6 DZ und 6 EZ. Die Vergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Max. Teilnehmerzahl sind 18 Personen.

Leistungen: 2 Tage Skifreizeit, 2 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer, 2 x Übernachtung / Frühstück, 1 x samstags Halbpension.

Hin und Rückfahrt in Kleinbussen, sowie Transfers, alpine Skibetreuung.

Wir fahren in Gruppen verschiedener Leistungsstärken. Das Befahren von blauen Pisten sollte beherrscht werden. Wir können hier leider keine Anfängerkurse anbieten.

Teilnehmerpreis pro Person :	SCM-Mitglieder	270,00 €
	Nichtmitgliederzuschlag	25,00 €
	Einzelzimmerzuschlag	20,00 €

Skipässe :

2 Tage 114,- sfr., Sen./ab 62.Jahr 101,- sfr., Jr.16 bis19 Jahre 98,- sfr.

Das Geld für die Skipässe wird in **Schweizer Franken** im Hotel kassiert.

Nicht vergessen, bitte Geld wechseln !

Abfahrt : Freitag, 24 .Febr. 2023, um 16:00 Uhr am Bürgerhaus Mörlenbach

Rückreise: Sonntag, 20.Febr. 2022 ca. 16:00 Uhr ab Grindelwald.

Anmeldeschluss: 15.1.2023

Anmeldung: "Grindelwald" Durch eine Anzahlung auf das Skiclubkonto.

Sparkasse Starkenburg

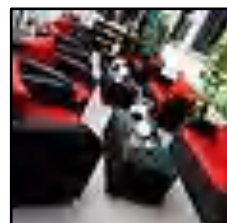
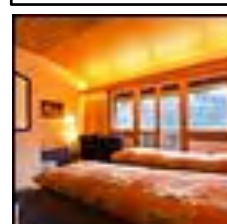
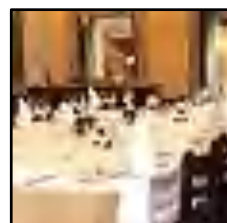
IBAN: DE80 5095 1469 0008 0003 56 BIC: HELADEF1HEP

Restzahlung bis spätestens1 Woche vor Fahrtbeginn.

Fahrtenleitung : Rolf Schwarztrauber

Kontakt:  info@sport-schwarztrauber.de

Mit der Anmeldung akzeptiert der/die Teilnehmer die Fahrtenbedingungen des Skiclub Mörlenbach



Winter

Skifrauenfreizeit ins Zillertal



vom 16.03.2023 bis zum 19.03.2023



Eine Fahrt für die Mädels ins Zillertal. Untergebracht sind wir im Adamerhof in Zell am Ziller. Der Adamerhof liegt inmitten der Zillertal Arena, dem größten Ski- und Wandergebiet im Zillertal. 139 Pistenkilometer unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen, beste Bedingungen und nahezu hundert prozentige Schneesicherheit lassen das Herz eines jeden Wintersportlers höher schlagen! Der Skibus hält direkt vor dem Haus und bringt uns in 5 Minuten zur Mittelstation der Zillertal Arena, wo wir direkt den Einstieg in einen wunderbaren Skitag haben. Nach einem Tag im Schnee können wir in der hauseigenen Sauna/Dampfbad oder Infrarotkabine neue Kraft für den nächsten Skitag tanken und ganz einfach die Seele baumeln lassen.



Angebot:

- 3 x HP in Doppelzimmern sowie Familienzimmern mit getrennten Schlafzimmern (2er/3er-Belegung) Dusche, WC, Sat TV
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet, mehrgängiges Abendmenü.
- Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine
- Täglich Skikurse (keine Anfängerkurse) auf den Pisten durch unsere Übungsleiterinnen.
- •Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus.

Abfahrt: 16.03.2023 10:30 Uhr am Bürgerhaus in Mörlenbach. Busladezeit ab 10:00 Uhr.


Teilnehmerpreis: Erwachsene im Familienzimmer 399,00€, Nichtmitgliederaufschlag 21,00€


Skipass: 3 Tage Erwachsene 183,00€. (Stand Juli 2022)

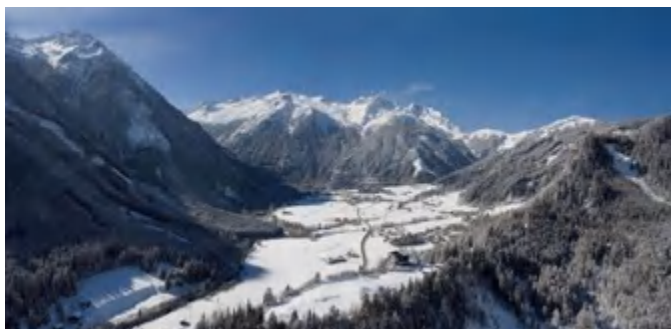
Anmeldung: Ab sofort durch Anzahlung von 100,00€ an den Skiclub Mörlenbach und als Verwendungszweck "Frauentour 2023" angeben. Bitte meldet euch schnellstmöglich an!!!

Anmeldeschluss 05.10.2022 !!!

Fahrtenleitung:  conni.glaeser@skiclub-moerlenbach.de

 +49 174 3236946

 maria.kopatsch@skiclub-moerlenbach.de



Winter

Val di Sole

25.03. - 01.04.2023



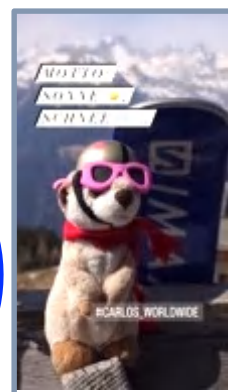
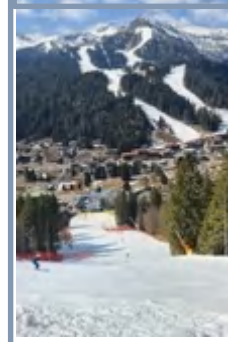
„Bella Italia“ - die Genussreise zum Verwöhnen, Val di Sole – wir kommen ...

Die Val di Sole Fahrt 2023 ist gebucht. Nun kann's losgehen. Umgeben von den beeindruckenden Berggruppen der Brenta-Dolomiten, dem Adamello-Presanella Massiv und der Ortler-Cevedale Gruppe liegt das Skigebiet und unsere Wellness-Oase. Superskirama Skipass inklusive. Also außer den Standard-Skigebieten, Madonna di Campiglio, Folgarida-Marilleva, Pinzolo, zusätzlich Pejo, Passo del Tonale, Paganella, Monte Bondone und Folgaria-Lavarone. 350 Pistenkilometer erwarten uns, inklusive der legendären Schuhmacher Abfahrt.

Leistungen:

- Hin- Rückreise im modernen Reisebus, 7 Tage Halbpension
- Skipass Superskirama inklusive
- **Kostenlose** Skikurse für alle Teilnehmer. Leider **kein Skikurs für Anfänger!**
- Zimmerkategorien: Economy, Comfort, Junior Suite
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Nachmittagsjause, mehrgängiges Abendmenü
- großer Wellness-Spa-Bereich inkl. Hallenbad, Sauna, finnische Sauna, Freiluft-Whirlpool, Fitnessraum ...
- PASTA PARTY + MUSIK, Nachmittagsjause (ab 15 Uhr), HAPPY-HOUR-Party, LIVE Musik Abend mit Tanz, GRAPPA-Probe, 10% Rabatt in der Hütte Malghet Aut.

Bitte an
Stromadapter denken!
Stecker Typ L



Preise	Kategorie	Economy	Comfort	Superior	Junior Suite	Skipass
	Mitglieder	780€	830€	880€	960€	inklusive
	Nichtmitglieder	825€	875€	925€	1005€	inklusive

Einzelzimmerzuschlag 200€ (im Economy-Zimmer)

Skipass-Preis INKLUSIV

Anmeldung: über das Anmeldeformular, Verwendungszweck: **Val di Sole**

Anzahlung Pro Person: Economy = 90€, Comfort = 120€, Superior = 150€, Junior Suite = 180€

Anmeldeschluss: 20.01.2023

Wann Samstag, 25.03.2023 6:00 Uhr, Busbeladung ab 5:40 Uhr
Wo Weschnitztal-Stadion, Mörlenbach, Fürth (bitte anfragen)

Weitere Infos über gibt's auf unserer Homepage:
<https://www.skiclub-moerlenbach.de/fahrten/val-di-sole>

Und/oder bei mir

armin.hintenang@skiclub-moerlenbach.de

0172 9335767



Winter

24 Jahre Familien-Skiferien



nach Jerzens im Pitztal in den hessischen Osterferien 2023

vom 01.04.2023 - 08.04.2023

Auch im 24. Jahr freut sich unser Übungsleiter- Ski- und Snowboardteam, euren Kindern und euch die richtige Technik fürs Skifahren beibringen zu können.

Das schneesichere Skigebiet am Hochzeiger liegt zwischen 1450 - 2450 m. Der Ski-Berg wartet mit 9 Bergbahnen und 52 km Pisten mit 1.000 m Höhenunterschied auf uns.

Wir werden wieder im Hotel Alpenriede wohnen: Komfortable Familienzimmer mit DU/ WC, Telefon, Sat- TV und z.T. Balkon laden uns zum Erholen ein.

Das Haus verfügt über einen großen Freizeitbereich (große Saunalandschaft mit Dampfbad). Die Halbpension beinhaltet ein Frühstücksbuffet mit Bio-Ecke / nachmittags Kuchenbuffet / 5- Gang-Abendessen mit Salatbuffet und spezielle Kindermenüs.

Anreise am 01.04.2023 im eigenen PKW bis zum Abendessen.

Wir wollen mit Euch wieder einen zünftigen Tiroler Abend verbringen, gerne auch in Tracht und Lederhose.

Leistungen:

**7 Übernachtungen mit HP , 6-Tage-Skipass auf Keycard
und Skikurs für Kinder ab 4 Jahren !**

Preise:

Erwachsene	= 640,00 €
Jugend von Jahrgang 2004 bis Jg. 2006	= 570,00 €
Kinder von Jahrgang 2007 bis Jg. 2012	= 485,00 €
Kinder von Jahrgang 2013 bis Jg. 2016	= 295,00 €
Kinder von Jahrgang 2017 bis Jg. 2022	= 195,00 €

Alle Preise verstehen sich inkl. Skipass
Nichtmitgliederzuschlag pro Person: 21,00 €
Einzelzimmerzuschlag: 50,00 € (bei Belegung eines Zimmers mit einem Erwachsenen und einem Kind)

!!! Mitglieder des SCM und Stammfahrer werden bevorzugt!!!

Anzahlung: 50,00 € pro Person auf das Fahrtenkonto des Skiclubs Mörlenbach
Bitte volle Anschrift und Verwendungszweck „Jerzens 2023“ angeben.

!!! Einzahlungsbeginn ist der 01.10.2022. !!!

!!!Davor ist die Anmeldung nicht möglich. !!!

Teilnehmer die erstmalig mitfahren, bitte eine Ausweiskopie eines Elternteils und der Kinder an die Fahrtenleitung senden!

thomas.werner@skiclub-moerlenbach.de oder

markus.voegeler@skiclub-moerlenbach.de

oder unter  017611005799



Rückblicke Sommer

Nordic Walking

Maria und Volker waren Happy, dieses Jahr wieder wie gewohnt Mitte April mit Euch zu walken. Unsere Guides haben wieder einen tollen Job gemacht. Oft walken die Beiden mit einem „harten“ Kern, ab und an waren es auch schon bis zu 20 Teilnehmer*innen. Auch von der „Trockenzeit“ im Sommer, mit teilweise tropischen Temperaturen, ließen sich die Walker nicht abschrecken. Zumal die beiden wissen, im Wald ist es bis zu 10°C kühler. Einige neue „Mitläufer“ sind mittlerweile Teil der Truppe und freuen sich auch im Winter mit-walken zu können. Bis zum 25. Oktober wird noch dienstags, ab 18 Uhr gewalket, ab dann switchen sie auf den Samstag um da es dann einfach zu dunkel ist. Die Streckenführung wird kurzfristig über die WhatsApp Gruppe gepostet. Die Guides begrüßen gerne auch Tourenvorschläge der Teilnehmer, da immer Mal auch neue Routen angeboten werden.

Walking Termine

Dienstags – bis Ende Oktober

Ab November

Samstags

Die Samstags-Treffen sind variabel und werden über die WhatsApp Gruppe gepostet.

Wer was für seine Fitness tun- und beim Skifahren Spaß haben will:

Anmelden in der WhatsApp Gruppe via

☎ 0176 54055733 Maria 🇧🇪

☎ 0170 3168884 Volker 🇩🇪

Aktuelle Infos findet Ihr auf unserer Homepage:

<https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/nordic-walking>

Maria und Volker freuen sich auf Euch



Rückblicke

Sommer

Radtreff

Das Bike-Team startet zum Training im April, immer wieder mittwochs, mit den wöchentlichen Ausfahrten in den Schönen Odenwald und an die Bergstraße. Natürlich war die neue Himmelsleiter auf der Tromm auch ein imposanter Anziehungspunkt, die bald nach Eröffnung angesteuert wurde. Das Tourenprofil bewegt sich im Schnitt zwischen 25, 30 km mit ca. 500 bis 800 Höhenmetern. Wo letztes Jahr eher Regenkleidung gefragt war, war es diesen Sommer die Hitze, die auch in den Abendstunden die Radler zum Schwitzen brachte. Es wurden auch einige Touren organisiert. Wie in der Mai-Ausgabe angedeutet waren die Radler beim „Chiemgau-KING“ präsent. Die Rundstrecke rund um Ruhpolding verlangte den Mountainbikern einiges ab. Strecke: 177 km, Höhenmeter: 4600, Dauer: 2 Tage. Teilnehmer: Manuela, Tatjana, Dirk, Michael und Stephan. Es wurden mehrere Almen, z.B. die Steinling Alm, auf 1454 m, die Jochberg Alm, 1275 m, passiert. Schon der erste Tag war eine harte „Höhenmeter-Schinderei“. Am Tag zwei wurden die Mitfahrer dann durch tolle Trails, Wasserfälle und herrliche Ausblicke entschädigt. Zu guter Letzt musste die Tour dann noch kurz vorm Ziel abgebrochen werden. Das Glück war ihnen nicht hold. Alleine Stephan erwischte mit drei Platten einen schwarzen Tag. Doch am Ende waren alle glücklich und froh die Strapazen ohne größere Blessuren gemeistert zu haben.

Die Tour zum **Beerfurther Schlässchen** (von dem nur noch ein Mäuerchen auf die Geschichte schließen lässt), im Gersprenzental, wurde abgestrampelt. Via Wald-Michelbach, Heckenmühle, Affolterbach, Spessartskopf (548m), Kriemhildhütte, Rot-Kreuz Weg, Sägewerk, Wegscheide, Stutz (465m), Burgberg (404m), bis endlich das Beerfurther Schlässchen erreicht wurde. Die Rückfahrt führte über den Leipziger Weg, vorbei am Lärmfeuer (oberhalb Ober-Mossau), Kohlenmeiler (bei Gras-Ellenbach), Gassbachtal, weiter auf dem Radweg im Ulfenbach-Tal, Wald-Michelbach. Immerhin bringt es die Rundtour mit 52 km, auf 1200 Höhenmeter und ist sowohl technisch als auch physisch anspruchsvoll. Bei dem unfreiwilligen Front-Flip von Guide Stephan kam er, wie die Gruppenteilnehmer meinten, mit einer kleinen Risswunde am Schienbein noch glimpflich davon. Für solche Showeinlagen pflegt Stephan den Spruch „wer nicht fällt fährt nicht am Limit“ ...

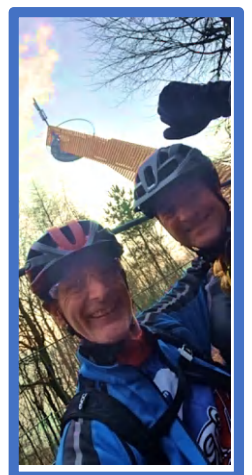
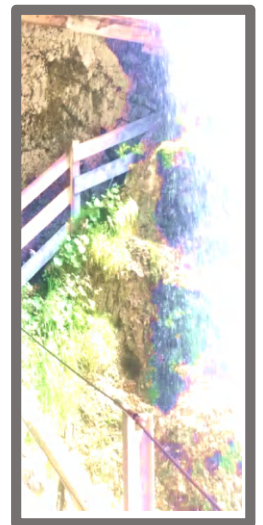
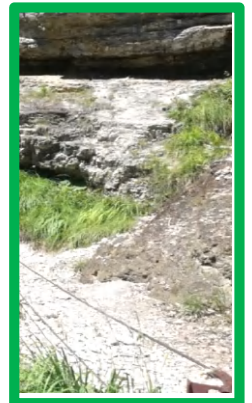
Stadtradeln: Gerne beteiligte sich das SCM-Bike-Team auch dieses Jahr wieder für die Kommune am Stadtradeln, vom 1. bis 21. Mai. Nachdem letztes Jahr ein vierter Platz zu Buche stand, war dieses Jahr eine deutliche Steigerung möglich. Ein 2. Platz, viel mehr geht nicht. In Summe spulten die 11 Skiclub-Radler mehr als 5.200 km ab (2021: 24 Radler, 4.420 km). Die vier Eifrigsten, Achim, 882 km, Dirk, 845 km, Hans, 835 km und Christian, 738 km, schafften davon mehr als die Hälfte, gefolgt von Ernst, 435 km, Udo, 340 km, Tatjana, 298 km, Peter, 279 km, Thomas, 231 km, Uschi, 177 km, Manuela, 147 km. Hut ab, eine tolle Leistung (dem Vorsitzenden war es um diese Jahreszeit noch zu kühl). Den ersten Platz sicherte sich wieder die SG Vöckelsbach (24 Radelnde, 7.020 km), dritter das „Offene Team Mörlenbach (6 Radelnde, 2994 km), gefolgt von der SOMA des SV Mörlenbach und den Rolling OPs. Statistiken: Im Landkreis platzierte sich die Kommune auf Rang 8. Auch das ein tolles Ergebnis.

Die **Abschlussfahrt zur Rasthütte Alzenau** viel buchstäblich ins Wasser. Wie üblich akribisch geplant von den Guides Dirk und Stephan, musste kurzfristig geändert werden. So trafen sich um 15 Uhr 12 Radler, ohne Rad, stattdessen im Wanderoutfit am Waldsee. Unser Wanderfreund Oli hätte seinen Spaß gehabt. Nach einem kurzen Prösterchen ging es dann auch schon los. An der Salzkopfhütte (Nähe Kreiswald) wurde die Gruppe mit Kuchen, Häppchen und Getränken (von Dirks Tochter Kira) verwöhnt. Nicht mehr lange und die Radler waren auch schon an der Alzenau. Das Naturfreundehaus ist eine tolle Lokation mit herrlichem Blick über das Weschnitztal.

Dort erwartete sie bereits der Vorsitzende. Bei einem Umtrunk unterschrieben spontan einige Radler die Beitrittserklärung (auch Nicht-Skifahrer sind im Skiclub gerne willkommen)! Obwohl eigentlich mit dem Wirt fest ausgemacht war, den Abend in der Hütte bei Speis und Trank zu verbringen, viel auch das ins Wasser. Der Wirt hatte wegen des schlechten Wetters nicht mit den Radlern gerechnet. Und hatte auch nicht seinen besten Tag, was bei dem gemeldeten Wetter nachvollziehbar war (immerhin hatte er für den Sonntag zwei Bands für sein Oktoberfest engagiert, das auch ins Wasser fiel). Doch wie schon beim Wandern, haben die Guides auch in dieser Situation kurzentschlossen eine Alternative gefunden. Von der Alzenau ging es zu Fuß nach Rimbach. Beim Griechen To Steki, im Reiterhof, kam die Gruppe unter und genoss doch noch einen tollen Abend. Ein versöhnlicher Abschluss des Events mit dem zwischenzeitlich einige nicht mehr gerechnet hätten.

Wer nun meint die Saison ist für die Radler zu Ende, weit gefehlt. Solange es die Sicht erlaubt geht es immer mittwochs um 18 Uhr los. Sobald es die Sicht nicht mehr zulässt, wird auf Sonntag (oder Samstag) ausgewichen.

am neuen Trommturm (früher Ireneturm)



Rückblicke Sommer

Radtreff, Fortsetzung

Wann/wo/was

Wann

mittwochs (aber auch samstags/sonntags via WhatsApp Gruppe)

Wo

Bürgerhaus Mörlenbach (Schulstraße). START: 18 Uhr, Ende: ca. 20:30 Uhr
Training/Touren. In der Regel in der näheren Umgebung (25 – 35 km,
500 – 800 Höhenmeter)

Was

(Beispielsweise Hardberg, Götzenstein, Juhöhe, Tromm, Gras-Ellenbach,
Lindenfels).

An den Wochenenden auch größere Touren

(Marbach-See, Nibelungensteig ...)

oder auch den Chiemgau-KING geplant, ca. 170km, 4600 Höhenmeter!

NEWS



WhatsApp Gruppe „SCM Bike Team“

0151 50930200

Dirk

0157 5780 5394

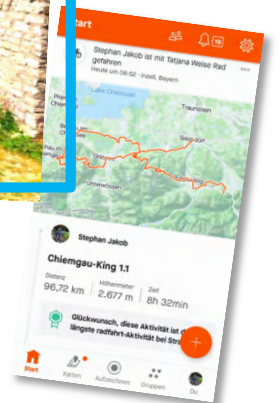
Stephan

Weitere Infos

<https://www.skiclub-moerlenbach.de/aktivitaeten/scm-radtreff>

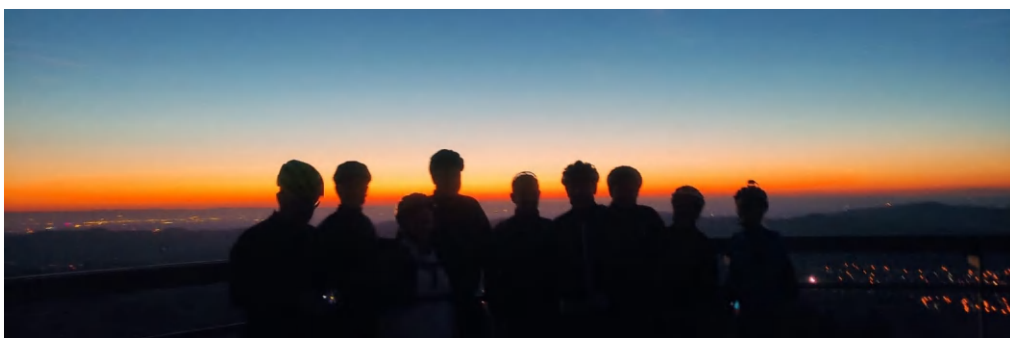


Impressionen vom Chiemgau-KING



und feiern können sie auch,
wie man/frau sieht ...

bis nächstes Jahr (im Winter dann am Wochenende)



Rückblicke

Sommer

Wandern

Detailliert und akribisch hat unser Guide die Wanderungen vorbereitet.

Mai-Wanderung – schon im Mai konnte dieses Jahr gewandert werden.

15. Mai

Am Sonntag, den 15. Mai haben sich die Wanderer am Bürgerhaus getroffen.

Das Mai-Wetter war ja noch nicht so prickelnd. Von daher war die Ansage, angepasste Kleidung und Rucksack-Verpflegung sicher ein wertvoller Tipp. Um 10 Uhr traf sich die Wandergruppe um Guide Oli, um von hier eine kurze Autofahrt zum Parkplatz Waldsee zu unternehmen. Von hier ging es über die Taschengrube zum Kreiswald. Auf verschlungenen Wegen ging es über den Höheberg, Salzkopf nach Wald-Erlenbach. Von hier war es nicht mehr allzu weit zur sehr schön gelegenen Raststätte Alzenau. Nach einer schönen Rast mit tollem Ausblick ging es via Kreiswald zurück zum Waldsee.

Am Ende waren es 12 Kilometer und 270 Höhenmeter. Die Wanderzeit betrug 4 Stunden. Mit Rast waren es dann gute 5 Stunden.

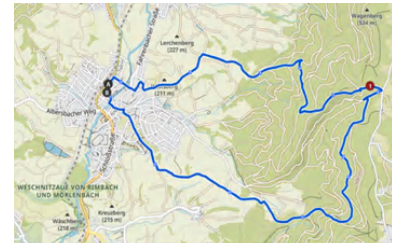


Juni-Wanderung

12. Juni

Auch der Juni glänzte noch nicht mit Trockenem Wetter. Wieder Treffpunkt um 10 Uhr am Bürgerhaus. Von wo es in Fahrgemeinschaften nach Rimbach, Parkplatz beim NETTO, ging. Von hier ging es über den Lerchenberg zum Brandschneider-Kreuz, am Fahrenbacher-Kopf. Dann weiter über den Schlangenweg und vorbei an den Fuhrshöfen. Von da zurück zum Ausgangspunkt.

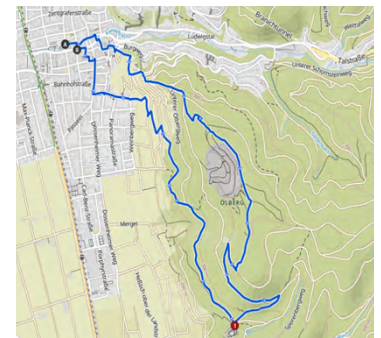
Bei dieser Tour legten die Wanderer 13 Kilometer zurück, bei 380 Höhenmeter, geschafft! Die reine Wanderzeit betrug gute 4 Stunden.



Juli-Wanderung

10. Juli

Wie üblich trat man/frau sich um 10 Uhr am Bürgerhaus in Mörlenbach. Heute stand eine etwas längere Fahrt auf dem Programm. Vom Bürgerhaus ging es in Fahrgemeinschaften nach Schriesheim, zum großen Parkplatz (am Matheisemarkt). Von hier ging es hoch zur Strahlenburg, weiter den Ölberg hinauf, bis zur Schauenburg. Hier erfolgte eine ausgiebige Rast. Zu dieser Jahreszeit hatte sich dann auch Kaiserwetter angekündigt. Allerdings wurde es in wenigen Tagen schon sehr warm. Nach der Rast ging es gestärkt via Blütenweg zum Ausgangspunkt. Aussicht war auf dieser Tour reichlich vorhanden, so dass die schwere Wanderung nicht ganz so kräftezehrend empfunden wurde. Mit 8 Kilometer war sie vergleichsweise kurz, doch die Höhenmeter hatten es in sich und der Weg über den Ölberg gilt als nicht einfach. Auch hier betrug die reine Wanderzeit gute 4 Stunden.



August-Wanderung = Genuss – Wanderung

21. August

Vom Bürgerhaus Mörlenbach ging es wieder gegen 10 Uhr los. Zum Ziel, die Reinsel, wohl die längste Anfahrt. In Fahrgemeinschaften ging es wieder los. Ziel war der Parkplatz an der Rheingoldstraße, Mannheim-Neckarau. Wie die früheren Jahre auch, hatte Oli wieder eine Tour ausgewählt, die den 15 Genuss – Wanderern absolut zugesagt hat. Es wurden 8 Kilometer bewältigt bei gefühlt Null Höhenmetern. Und am Ende winkte wieder ein Einkehrschwung. Alle fünfzehn Wanderer lobten Oli wieder für seine vorzügliche Planung.



Rückblicke

Sommer

Wandern

September-Wanderung

18. September

Am Sonntag, den 18. September war die letzte Wanderung geplant. Leider regnete es an diesem Tag in Strömen, so dass unser Guide Oli die Wanderung kurzerhand um eine Woche nach hinten, auf den 25. September verlegte. Aber auch der 25. entpuppte sich als Regentag. Nachdem nun gefühlt den ganzen Sommer kein einziger Regentropfen gefallen ist, kehrte im September die „Regenzeit“ ein. Nun denn.

Am Sonntagmorgen trafen sich zur Abschlusswanderung 2 Wanderer und Oli. Eigentlich sehr schade, da es doch bekanntermaßen die letzte Wanderung unseres Guides sein sollte. Wie auch immer, das Wetter war halt alles andere als gut. Trotzdem ließen sich die drei, Oli, Norbert und Günter, von diesen Widrigkeiten nicht abhalten, BRAVO. Bezeichnender Weise waren die drei auch die mit Abstand fleißigsten Wanderer über die letzten Jahre – Hut ab. Gegen 10 Uhr ging es mit dem Auto zum Friedhof in Zotzenbach. Ziel war der neu erbaute Ireneturm. Über die Bannelshöhe wurde der Turm im direkten Aufstieg erreicht. Wenn schon Mal hier, folgte natürlich auch eine Besichtigung. Die Fernsicht war, dem Wetter geschuldet, schon Mal besser. Nach einer Rast ging es weiter via Unter-Mengelbach, vorbei am Fockenberg zurück zum Parkplatz. Immerhin mit 12 Kilometern die längste Wanderung in diesem Jahr. Auch die Höhenmeter, 420 m, konnten sich sehen lassen. Der Hinweis auf gutes Schuhwerk war an diesem Tag goldrichtig. Doch nicht nur gutes Schuhwerk hat an diesem Tag dem erfahrenen Wanderer so einiges erspart ...



Lieber Oli, vielen Dank



Langklingerhof

- EIER
- WURST
- FLEISCH
- GEFLÜGEL

Neuer Grillfleischautomat

Mörtenbach, Langklingerhof



Ob im Ladengeschäft gekauft
oder aus dem Frische-Automat:
*Vom Hof direkt -
weils besser schmeckt!*

Wöchentlich frisch:
Rindfleisch, Putenfleisch und
Putenwurst,
Hähnchen und Hähnchenteile,
Freiland Eier

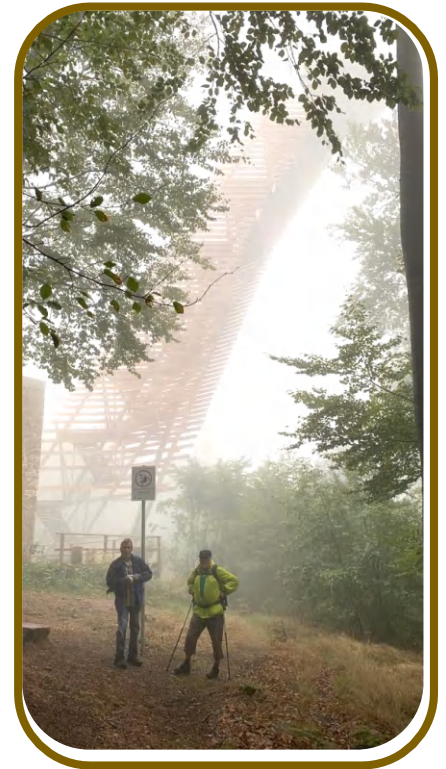
Eierautomaten: Weinheim, Stahlbadstraße 97
Bensheim, Fabrikstraße 9 und Mörtenbach, Wehrstraße 5

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi + Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof 1
Mörtenbach
Telefon 06209 1691
www.langklingerhof.de

Rückblicke Sommer

Wandern Impressionen



SCHMITT
Heizung. Bäder. Solar. Service.

24h
Not-Service
0173-9435544

**Mein Bad
macht mein Leben
einfach schöner!**

Wir lieben es, für Sie da zu sein.
Mit Ideen, Vielfalt und Stil.

**Meine Heizung
muss nachhaltig, modern
und effizient sein.**

Ob Biomasse, Wärmepumpe, Öl, Gas,
Solarthermie, wir können etwas tun für Sie.

Schmitt GmbH | Industriestr. 35 | 69509 Mörlenbach | fon 06209-72020
www.sanitaer-schmitt.de | mail@sanitaer-schmitt.de

Sommer

Rückblicke

Marktmeile

wir waren dabei 🙌

Pures Leben in Mörlenbach

Quelle: WNOZ, ank, 29.05.2022

Das Konzept der Marktmeile ging voll und ganz auf: In der Industriestraße in Mörlenbach herrschte den ganzen Tag über großer Andrang. „Streetlife – Die Marktmeile 2.0“ hat am Sonntag ihren Zweck voll und ganz erfüllt: Sie hat Leben auf die Straße gebracht, Die Industriestraße verwandelte sich am Sonntag in eine wahre Fußgängerzone. Den Besuchern wurde einiges geboten.

Rund 50 Aussteller – Gewerbetreibende, Dienstleister, aber auch Vereine – nutzten die Gelegenheit, sich mit einem Stand zu präsentieren und mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Diese strömten in großer Zahl in die Weschnitztal-Gemeinde. Ab 11 Uhr füllte sich die Industriestraße zusehends und verwandelte sich in eine Flaniermeile.

Als Vorsitzender der Mörlenbacher Gewerbevereinigung (GVM) eröffnete Bürgermeister Eric Kadesch, im Beisein der Odenwälder Apfelfürstin Miriam I. die Marktmeile. Er lobte das Engagement des GVM, der sich verjüngt habe und viele frische Ideen mit einbringe.

„Dies soll erst der Anfang sein. Die Menschen sollen wissen, was Mörlenbach zu bieten hat“, sagte Kadesch unter dem Applaus der Zuhörer. Innerhalb von wenigen Wochen hatten Rolf Schwarztrauber und Volker Schmidt die Marktmeile organisiert.

Fröhliche Gesichter konnte man bei den Ausstellern beobachten und auch die Organisatoren zeigten sich bereits zur Mittagszeit zufrieden.

Die Marktmeile soll künftig regelmäßig organisiert werden und „die Vielschichtigkeit Mörlenbachs auf die Straße bringen“, so Schmidt.

Viele positive Stimmen hörte man auch von den Besuchern.

Das Spektrum der Aussteller war breit gefächert: Von Baustoffen, Baumaschinen, Elektrogeräten, Versicherungen, Tierbedarf, Schmuck und vieles mehr war an den Ständen viel geboten. Aber nicht nur das Gewerbe war vertreten. So konnten Kinder beispielsweise am Stand der Freien Schule Laubenhöhe Steine bemalen oder sich bei der Freiwilligen Feuerwehr ein Feuerwehrauto aus nächster Nähe ansehen. Kaffee und Kuchen wurden von den Mörlenbacher Landfrauen verkauft. Für Familien gab es außerdem einen kleinen Rummelplatz mit Schiffschaukel. Auch unser Skiclub war vertreten. Mit Jutta Kammer, Hubert Bauer, Sven Gläser, Stefan Runge, standen gleich vier Vorstandsmitglieder Interessierten zur Verfügung. Auch die neue Vereinszeitung, Ausgabe Mai 2022 war ausgelegt und erlebte einen reißenden Absatz. Den Standort der Gewerbevereinigung in der Industriestraße lobte der Ortsvorsteher von Mörlenbach-Mitte, Werner Wetzels. Es sei erstaunlich, was der GVM innerhalb kürzester Zeit auf die Beine gestellt habe. Musikalisch umrahmt wurde die Marktmeile auf der Bühne von den Jagdhornbläsern, der Feuerwehrkapelle sowie der Band Adrians Drive.



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE



**ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN**

**EINE HUSQVARNA-
MOTORSÄGE FÜR JEDE
HERAUSFORDERUNG**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Verkauf - Miete - Service

Zentrale Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
69509 Mörlenbach
06209 718-0

Standort Ludwigshafen
Industriestraße 59
67063 Ludwigshafen
0621 67020-30

Kettensägen Gartengeräte
Heckenscheren Laubsauger
Gartenwerkzeuge Laubbläser

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de

Sommer

Rückblicke

Eine coole Truppe beim Wakeboard Event mit dem Skiclub Mörlenbach

Am Samstag, den 3. Juli fand der Event statt. Perfekte, fast tropische Bedingungen für geilen Wassersport mit dem Skiclub Mörlenbach am Altrhein bei Mannheim. Eine coole Gruppe, so berichtete Guide Max Heil. Auch Anfänger fanden ihr Glück. Nach einigen „Bauchplatschern“ zu Anfang hat es dann sehr gut geklappt und die ersten Kurven waren kein Problem mehr, Dank auch unserem Experten Max.

Ein großer Vorteil war wieder, dass wir die Bahn für uns hatten und keiner vor dem Start warten musste. Zwei Stunden Wakeboard-Vergnügen bei schönstem Wetter. 17 Teilnehmer (Mitglieder und Nicht-Mitglieder) hatten großen Spaß. Endlich mal wieder Bretter unter den Füßen. Sowohl Anfänger als auch Könner zeigten was sie draufhaben. Die Fortgeschrittenen und „Experten“ zeigten Ollies (Sprünge), Grabs, 180, 360 über Box, Kicker, Rail und Slider. Unser Guide Max gab gerne Tipps und Ratschläge. Wie in jeder Sportart, richtig beeindruckend wird es, wenn es aussieht als wäre es kinderleicht...

Trotz Corona Sommerwelle lief alles absolut unproblematisch. Den Tag ließ die Gruppe auf der Schwimmterrasse bei einem kühlen Getränk ausklingen. Ein gelungener Nachmittag. Weitere Infos @ <https://www.skiclub-moerlenbach.de/>.





Kundendienst und Ersatzteile

wenn die Heizung streikt
oder der Wasserhahn tropft

KRASTEL repariert's

Ersatzteile vieler Marken vorrätig

Bei **KRASTEL** kaufen –
Notdienst und Kundendienst nutzen!

Abholmarkt + Ausstellung
Kompetente Beratung!



KRASTEL

Bad Heizung Klima Blecharbeiten

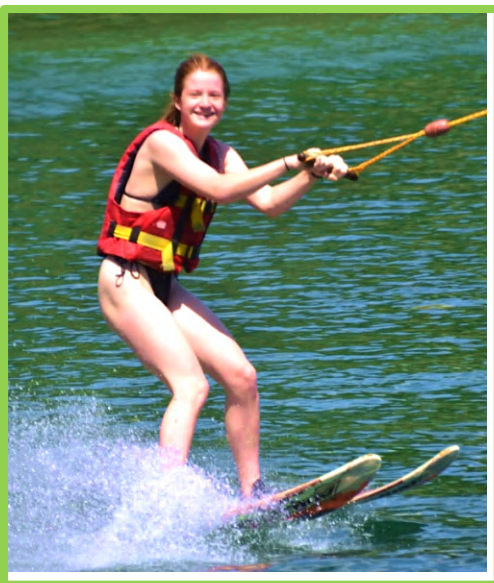
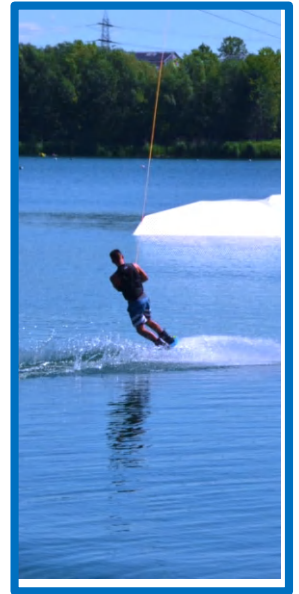
69509 Mörlenbach-Weiher · Bahnhofstr. 107
Tel.: 06 209/72 17-0

www.krastel.de

Sommer Rückblicke

Wakeboarden

Impressionen



KOMMEN, AUSPROBIEREN, MITMACHEN!

- Erwachsene nur 90 € p.a.
Kinder nur 50 € p.a.
- Fast Learning
Tennis-Einsteigerprogramme

MTC
100% TENNIS ZUKUNFT

Mörtenbacher Tennisclub · www.moerlenbacher-tennisclub.de
Schulstraße 8 · 69509 Mörtenbach · kontakt@moerlenbacher-tennisclub.de

WIR SIND AM SPIELTENNIS

Sommer

Rückblicke

Ferienspiele beim Skiclub Mörtenbach

am 30. Juli 2021

In diesem Jahr haben wir wieder an den Ferienspielen der Gemeinde Mörtenbach teilgenommen und durften 17 Kinder im Alter von 6-11 Jahren in Mackenheim willkommen heißen. Nach kurzer Kennenlernrunde wurde das Gelände des Gasthauses "**Zum grünen Baum**" gründlich unter die Lupe genommen und die einzelnen Spielgeräte ausgiebig getestet und für gut befunden. Bei schönstem Wetter konnten wir am Vormittag von Federball bis Ziegen streicheln, jede Menge ausprobieren und haben für die kreativen Köpfe unter uns sogar ein ruhiges Plätzchen zum Basteln gefunden.

Nach einer kurzen Stärkung in Form von Bratwurst mit Pommes ging es dann mit voller Energie in die zweite Runde. Mittlerweile schon fast Tradition, stand nach der Mittagspause das **Ponyreiten** an, was nach wie vor großartige Begeisterung bei allen Reiter*innen auslöst. Glücklicherweise waren auch in diesem Jahr ausschließlich Profis dabei, sodass wir Betreuer uns stets in guten Händen wussten. Nachdem alle Ponys wieder eingefangen und ausgiebig verabschiedet wurden, ging es noch auf eine **Schatzsuche**. Am Fuße des Mount Mackenheim war der Startpunkt, einmal querfeldein und steil bergauf, insgesamt waren **11 Rätsel** zu lösen, um die versteckten Hinweise zu finden. Ein Klacks für unsere Rätselprofis, in kürzester Zeit wurde die Truhe gefunden und mit vereinten Kräften in das Basislager transportiert. Auch das Schloss war kein großes Hindernis für unsere Helden und nach Aufteilung des Schatzes standen nach einem sehr kurzweiligen Tag auch die Eltern schon wieder zur Abholung bereit.

An dieser Stelle noch einmal vielen lieben Dank an das ganze Team vom Gasthaus Zum grünen Baum in Mackenheim für die Unterstützung und Bereitstellung der Außenanlagen, Spielscheune, sanitären Anlagen, Ponys, Getränke und dem leckeren Mittagessen.

Und ein großes Dankeschön natürlich auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die diese Art von Veranstaltungen überhaupt erst möglich machen. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Euer Ferienspiele Team



Sommer

Rückblicke

Kite – Surfen

September Event

Im Früh- und auch im Spätsommer waren wir in Ägypten, um unsere Kite-Künste zu erweitern.

Für zwei und 3 Wochen Sea Horse Bay. Die liegt 10 km vor El Gouna. Zur Abwechslung ein neuer Sport bei unseren Freund Mostafa. Ihn kannten wir von der Soma Bay.

Er hat sich sein Traum "vom Beachboy zur eigenen Kite-Station" erfüllt und hat dort vor 2 Jahren seine Kite-Station KB-Zone aus dem Nichts aufgebaut.

Die Station ist sehr gepflegt und die Jungs sind extrem hilfsbereit, sie sind den ganzen Tag am rennen und helfen. Kites aufbauen, Leinen auslegen, starten, wieder landen, Kites waschen und verpacken, die Ausrüstung mit klarem Wasser spülen und vieles mehr. Und trotz der vielen Arbeit, sind sie immer gut gelaunt haben immer den einen oder anderen Spruch zur Erheiterung drauf.

Einen solchen Service sind wir von den anderen Surfstationen nicht gewohnt. Mostafa erklärte uns, dass sie den Service sehr gerne bieten. Ich sehe es auch als Ausgleich für die vorhandenen Korallenriffe, die bei Low-Tide das Revier einschränken. Denn auf den Riffen ist ein sicheres Kiten nicht möglich. Ein kleiner Stehbereich zum Üben ist immer vorhanden und man kann jederzeit vors Riff in die Welle gehen.

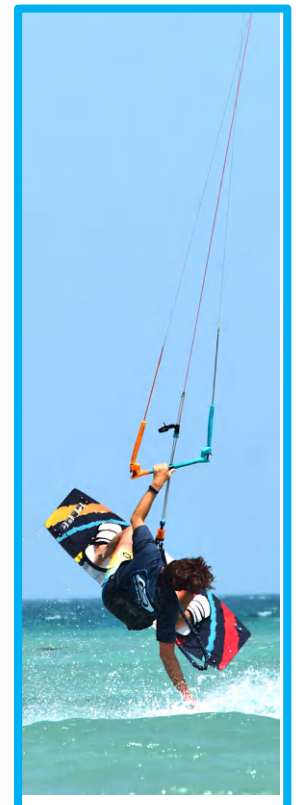
Dieses Jahr wollten wir etwas Neues dazu lernen und Peter hat ein Hydrofoil mitgebracht und Stefan optimierte seine Fahrkünste mit dem Surfbrett. Stefan machte gute Fortschritte bei den Manövern und Peter hat sich als Foil-Anfänger in der Welle die Zähne aus gebissen. Das Hydrofoil-Board ist eine sehr wackelige Angelegenheit, besonders wenn der Mast bis zu einem Meter weit aus dem Wasser ragt und man darauf balancieren muss. Die Lagune war zu flach und Peter musste raus in die Welle, welches den Balanceakt nochmal deutlich erschwerte. Aber nach einer Woche Wasserschlucken konnte auch Peter zumindest mal Kurs halten und er wurde übermütig und wollte unbedingt mit dem Board 10 km gegen den Wind nach El Gouna fahren.

Mostafa, der die Foil-Technik beherrscht, hat ihn hierbei begleitet und nach 1 h sind sie in El Gouna angekommen. Das war natürlich ein kleines Fest, denn Peter kannte die ganzen Leute dort. Nach tollen Gesprächen und Hibiskus Tee sind sie erst am späten Abend wieder Richtung Heimat gefahren. Das war Pech, den mitten in der Strecke wurde der Wind abgeschaltet und selbst die Leichtwind-Kites sind einfach vom Himmel gefallen. Da lagen die zwei Helden mitten in der offenen See an ihre Boards geklammert und Peter hat sich schon Gedanken gemacht wie er wohl die Nacht im Wasser überstehen würde.

Aber dann kam Badud, unser Beachboy, der Peter immer liebevoll Baba genannt hatte und rettete uns. Ich war niemals so froh wie in diesem Moment, als ich weit am Horizont ein einsames Schlauchboot gesehen hatte, welches direkt auf uns zu fuhr. (Sie hatten uns mit den Ferngläsern beobachtet und gleich erkannt -> Das wird nichts mehr !) Als wir 15 min mit dem Schlauchboot Vollgas Richtung Ufer gefahren sind, hatte ich erst richtig registriert, wie weit wir draußen waren und selbst ein stundenlanges Nachhause schwimmen wäre unmöglich gewesen. Danach hatten wir wieder etwas zu feiern und waren glücklich, das alles so gut ausgegangen ist.

Zusammengefasst : Der Kite-Urlaub war wieder wunderschön und wir haben viel gelernt. Als ideales Anfänger Revier würde ich es nicht bezeichnen. Aber auch dort ist alles möglich, wenn man von den Korallen fernbleibt.

Es ist eine super Alternative zu den überlaufenen Hotspots und wir werden Mostafa bestimmt wieder besuchen.



Sommer Rückblicke

Kite – Surfen

Impressionen



ehmannkarosseriebau

karosseriebauehmann

TOP QUALITY

Carolin Ehmann
Karosserie- und Fahrzeugbaumeisterin

Max Ehmann
Kraftfahrzeugtechnikmeister

Ehmann
Karosseriebau
KFZ-Technik

4.9/5

-Karosserie
-Lack
-Mechanik
-Elektrik
-Glas

06209 1000

info@ehmann-karosseriebau.de
www.ehmann-karosseriebau.de

Damit er schnell wieder fährt!



Nur Sicherheit bringt Leichtigkeit

Wer sich sicher fühlt, geht leichter durchs Leben. Deshalb bieten wir unseren Kunden einen individuellen Rundum-Schutz. So können Sie in jeder Situation Ihr Leben genießen. Denn im Fall der Fälle sind wir da.

Bezirksdirektion Jochen Hintenlang
Am Wetzelsberg 2 - 69517 Gorbheimertal
Tel.: 06201 / 844 887
E-Mail: jochen.hintenlang@basler-agentur.de



Sommer

Rückblicke

Kerwe

26. – 29. August

Große Erwartungen hatte nicht nur der Skiclub, sondern auch alle teilnehmenden Vereine und das Rathaus-Team an die Kerwe 2022. In der Mai-Ausgabe berichteten wir, das Rathaus-Team und auch der Skiclub sind sehr optimistisch. Doch wird sie wirklich stattfinden??? Nachdem im Mai die ersten Events stattfanden, war die Hoffnung groß. Doch dann kam die Sommerwelle. Am Ende fand die Kerwe statt und alle waren HAPPY. Nach zwei Jahren Abstinenz war die Organisation eine Herausforderung. Werden die Helfer wieder unterstützen? Wie in früheren Ausgaben berichtet, sind in Summe über 200 Helfer beschäftigt!!! Es war tatsächlich nicht so einfach. Aber das Organisationsteam um Hubert Bauer und Thomas Werner schafften es, so viele Helfer wie nötig zu gewinnen.

Im Detail gab es viele Unwägbarkeiten zu lösen. Angefangen mit dem Aufbau der Kerwe-Bucht. Der vor ein paar Jahren angeschaffte Container konnte auf dem Gelände unseres Mitglieds Josef Wagner, auch bekannt als Beton-Wagner untergebracht werden. Eine erste Inspektion ergab, dass ein Radlager sich nicht mehr drehte. Mit großem Aufwand konnte das Team, mit Unterstützung von Josef Wagner, den Container wieder zum Fahren bringen. Bei dem Transport der Einzelteile der Kerwe-Bucht, zeigte sich, dass durch die lange Lagerung einiges gelitten hatte. Das Dach der Scheune ist nicht mehr so dicht. Nicht nur was Regen und Witterung angeht, auch für Tiere ein guter Unterschlupf. Aber nach diversen Reparaturarbeiten und einer gründlichen Reinigung mit dem Hochdruckreiniger zeigte sich die Bucht wieder in einem ansehnlichen Zustand. An der Stelle vielen Dank an die Odenwälder Baumaschinen für die Transportmittel und vieles mehr. Auch bei den Bedienung zeigt sich zu Beginn, dass es schwierig werden könnte. Maria Kopatsch, die bisher immer recht zügig eine Mannschaft aufstellen konnte, berichtete, dass einige nicht mehr zur Verfügung stehen. Vermutlich ähnliche Hintergründe wie in der Gastronomie, wo in der Pandemie leider viele Fachkräfte abgezogen sind. Aber auch hier gab Maria ein paar Tage vor der Kerwe grünes Licht.

Unser „Getränkewart“ Heinz Hohenadel ließ uns rechtzeitig wissen, dass er nicht mehr zur Verfügung steht. Aber mit seiner Hilfe haben wir mit Getränke Müller schnell Ersatz gefunden. Heinz unterstützte uns bei der Planung, der Angebotsausarbeitung und der Organisation. An der Stelle, vielen Dank lieber Heinz für Deine Jahrzehnte währende Unterstützung in Sachen Getränkeversorgung. An der Stelle, Heinz organisierte nicht nur die Getränke, sondern auch Kühlwagen, Biergarnituren, Sonnenschirme (den Besuchern vor dem „Wirtshaus“ ist es sicher aufgefallen, dass die Sonnenschirme fehlten, auch daran lässt sich feststellen, woran Heinz in seinen Jahren an alles dachte).

Das war aber nicht der einzige „Ausfall“. Auch unser Hofmetzger Alfons Hornauer informierte uns bereits letztes Jahr, dass er Catering und die Versorgung der Vereine nicht mehr anbieten kann. Auch hier haben wir einen guten Ersatz gefunden. Mit Lebensmittel-Taufertshöfer, der uns bereits in der Vergangenheit mit allem Nötigen versorgt hatte, konnte ein guter Ersatz gefunden werden. Ein kleiner Wermutstropfen am Rand, sonntags hatte uns Alfons zusätzlich Gyros zubereitet in einer riesigen gusseisernen Pfanne. Die hat er nun leider nicht mehr. Aber auch Taufertshöfer verfügte nicht über ein entsprechendes Äquivalent, so dass das Gyros buchstäblich ins Wasser viel (es war nicht nur eine Bereicherung, sondern half auch die Küche zu entlasten in der Sturm- und Drangzeit nach dem Umzug. Schade nur, dass sowohl Getränke Müller, als auch Taufertshöfer, keine Anzeige in unserer Vereinszeitung geschaltet haben. Wie gewohnt hatte uns EDEKA-Graulich mit allem was Getränke-Müller und Taufertshöfer nicht im Sortiment hatten versorgen können. Und last but not least konnten wir wieder die Eiswürfel von der Mellebacher Tankstelle bekommen.

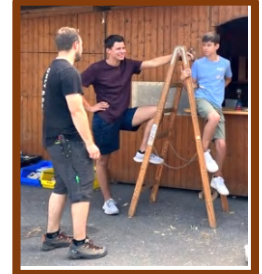
Beim Auf- und Abbau sah man viele alte, aber auch neue Gesichter. Zunächst hat uns die Gemeinde wieder zwei Wochen vor der Kerwe unseren Platz abgesperrt, so dass der Platz nicht mit Besuchern der Alla-Hopp-Anlage zugesperrt war, vielen Dank an das Rathaus-Team. Durch Maßnahmen, die das Organisationsteam in den letzten Jahren vorangetrieben hatte, konnte der Aufbau in Rekordzeit bewältigt werden, so dass den Helfern mehr Zeit für die Inneneinrichtungen zur Verfügung stand. Die Zeit wurde auch gerne für den einen und anderen Small-Talk genutzt (viele Helfer haben sich schon länger nicht mehr gesehen, so dass es einiges von der vergangenen Skisaison, aber auch was der Sommer und der Winter bringen wird, zu erzählen gab), und wir hatten auch wieder viel Spaß. Oft wurde der Spruch eines fleißigen Helfers, der nun in seinem wohlverdienten Skiclub-Ruhestand ist, zitiert „haldemo do schtimmt was ned“ (die Insider wissen wer gemeint ist). Ein Radler zwischendurch durfte natürlich auch nicht fehlen, zumal teilweise tropische Temperaturen herrschten. Sehr wichtig ist auch die Versorgung, die zum großen Teil von Steffi Werner organisiert wurde. Für die Deko zeichneten sich wieder unsere Mädels zuständig, angeführt von Steffi Werner. Pünktlich zur Kerwe kam die Lieferung mit den Skiclub-Flyern an (mit dem neuen Fahrtenprogramm für die Wintersaison 2022/2023).

An einer weiteren „Baustelle“ wurde am Kerwe-Wagen gearbeitet. Josef Wagner stellte dem Skiclub wieder seine Halle zur Verfügung. An der Stelle, vielen Dank Josef.

Adrian Rohr organisierte alles rund um den Kerwe-Wagen, von vielen Helfern, Material, Zubehör bis zum DJ. Beim Abbau lief einiges nicht ganz nach Plan. Aber auch hier schafften wir es unter großem Einsatz von Adrian. Vielen Dank lieber Adrian.

Dann konnte es also losgehen. Vom Freitag, 26. August, bis Montag, 29. August, ging es rund. Nicht nur auf der Kerwe-Meile, sondern auch beim Skiclub.

Viele bekannte Gesichter, als auch viele neue gingen beim Skiclub ein und aus. Auch der Bürgermeister, zusammen mit dem Kerwe-Paar, besuchte nach der Kerwe-Eröffnung unsere Bucht. Der Biergarten war während der ganzen Kerwe mehr oder weniger voll ... Einige Geschäfte hatten daher schon im voraus Tische reserviert, eine weise Entscheidung, wie sich im Nachhinein herausstellte. Mittlerweile bietet der Skiclub die reichhaltigste Menü-Karte. Auch das sicher ein Grund warum wir wieder fast eine Rekord-Kerwe hatten. Am Montag gab's



traditionell die Weißwurst und Bretzel. Zur Mittagszeit war die Skiclub-Bucht komplett voll. Schön, dass so viele Besucher den Aufenthalt in unserer Bucht genießen konnten. An der Stelle, wie all die Jahre, zu Sturm- und Drangzeiten, beispielsweise nach dem Kerwe-Umzug, gab es vereinzelt leider lange Wartezeiten. Dafür entschuldigen wir uns. Viele hatten auch in dieser Situation Verständnis, da sie einerseits wussten, zu diesen Zeiten geht die Post ab, aber auch, dass alle die „hinter der Theke“ standen, mit Speisenzubereitung, Getränkeausgabe, inklusive Bedienen, ehrenamtlich arbeiteten und freiwillig ihre Zeit opferten – ohne Lohn. An der Stelle auch dem ganzen Kerwe-Helfer-Team, den Schichtleitern, dem Organisationsteam vielen Dank für den großartigen Einsatz.

Auch der Aufräumdienst um Thomas Vester hatte morgens, bevor es wieder losging, allerhand zu tun. Schon der morgendliche Anblick des „Chaos“ machte nicht wirklich Laune. Aber ohne Klagen wurde auch diese morgendliche Aufgabe gelöst, so dass die ersten Kerwe-Besucher wieder eine saubere, ordentliche Kerwe-Bucht vorfanden. Am Dienstagmorgen, nach der Kerwe, gibt es besonders viel zu tun. Neben dem Säubern, Aufräumen, Putzen, Herrichten, rollten auch die Gewerblichen an, wie Taufertshöfer, Getränke-Müller, um ihre Waren abzuholen (da weiß man/frau als Helfer was Arbeit ist). An der Stelle vielen Dank an Thomas für seinen Einsatz über all die Jahre – denn auch er hat seinen Rücktritt angekündigt, hat aber in weißer Voraussicht schon Ausschau nach einem Nachfolger gehalten. Last but not least, unser Kassenwart, Sven Gläser, konnte die Kasse nach der Kerwe zufrieden abschließen (und wenn ein Kassenwart zufrieden ist, sind die Geschäfte nicht so schlecht gelaufen). Ich hoffe nun, dass die Redaktion ausreichend berichtet hat, von der Kerwe, die endlich wieder stattfand und den Dankesworten an die vielen Helfer.



SPORTPARK HEPPENHEIM

Fitness bei Freunden

NEU IN HEPPENHEIM:

Outdoor Kurse und
Funktionelles Training
unter freiem Himmel


FINEST WEINHEIM
MEDICAL FITNESS CLUB

NEU IN WEINHEIM:

Physiotherapie und
Medical Fitness Training
unter einem Dach



Schon gewusst?
Mitglieder des SCM
trainieren bei uns zu
Sonderkonditionen.



Lokal

Mitgliederversammlung

21. Oktober 2022

Auch in 2022 haben die Verantwortlichen den Termin in den Herbst geschoben. Dafür gab es mehrere Gründe. Einmal eine Satzungsänderung, die sich als sehr umfangreich gestaltete und schließlich zu einer Satzungsneufassung wurde. Außerdem stand die Position des Vorsitzenden zur Disposition. Wie bereits in der Mai-Ausgabe berichtet, war der Entwurf soweit in „grünen Tüchern“. Auch über den Anlass der Satzungsänderung wurde in der Mai-Ausgabe berichtet. Vom Steuerberatungsbüro Klosa erhielten wir grünes Licht. Wie geplant wurde der Entwurf an das Amtsgericht Registergericht Darmstadt und an das Finanzamt Bensheim adressiert zur vorläufigen Prüfung. Am 27.07.22 erhielten wir die Rückmeldung vom Finanzamt, dass an dem Neuentwurf nichts zu beanstanden ist. Das Registergericht Darmstadt teilte uns am 11.07.22 mit, dass zwei Paragraphen bemängelt werden. Die erforderlichen Änderungen konnten kurzfristig angepasst werden. Am 13.09.22 erhielten wir auch vom Registergericht „grünes Licht“. Insofern erwies sich die Verschiebung des Termins der Mitgliederversammlung auf den 21.10.2022 als „goldrichtig“, da gemäß Satzung die Einladung mit dem Entwurf der Satzungsneufassung spätestens 10 Tage vor dem Versammlungstermin bei den Mitgliedern angekommen sein muss.



Archivbild, Skiclub Mörlenbach mit dem scheidenden Vorsitzenden

Worüber sich viele keine Gedanken machen, die Kopien zur Einladung, Tagesordnung, Satzungsneufassung, Synopse (alt/neu) beliefen sich auf mehr als 3000 Seiten, kein Wunder bei ca. 900 Mitgliedern. Die Kopien mussten sortiert werden. Die Briefumschläge, Briefmarken anschaffen und die Dialogpostformalitäten erstellen. Bei der Dialogpost, was etwa zwei Drittel der Sendungen ausmacht, spart der Verein seinen Mitgliedern enorme Kosten. Ein Standardbrief A4 kostete den Verein 1,60€. Der gleiche Brief als Dialogpost 0,58€. Dafür müssen entsprechende Dialogpost-Formulare befüllt und geprüft werden. Darüber hinaus muss jeder einzelne Umschlag mit einem Sonderstempel der Post frankiert werden. Den ganzen Versand-Akt hatte dieses Jahr unser Vorstandsmitglied Jutta Kammer erledigt, großen Respekt und vielen Dank, denn das ist nicht an einem Tag erledigt. Was die Kosteneinsparung angeht erlebte der Skiclub eine „Nightmare“. Zwei Tage nach Versand wurde der Vorsitzende angerufen – von der Deutschen Post. Ihm wurde mitgeteilt, dass für Dialogpost nur noch Sendungen mit werblichen Inhalten verschickt werden. Wie Ihr Euch vorstellen könnt, die Bestürzung war groß. Auf die Nachfrage seit wann, wurde mitgeteilt, dass es dazu ein rechtskräftiges Urteil gibt, das seit dem 1.1.2020 wirksam ist. Auf die Argumentation des Vorsitzenden, dass auch noch in 2021 die Einladungen via Dialogpost verschickt wurden und dass auf dem Formular Dialogpost keinerlei Hinweise dieser Art vermerkt sind, stieß auf keine positive Resonanz. Daher sah sich der Vorsitzende veranlasst ein Reklamationschreiben zu verfassen. Das Schreiben ging am 08.10.22 an die Deutsche Post. Wie zu erwarten, bis dato keine Rückmeldung. Der ganze „Spaß“ hat unseren Mitgliedern um die 1000€ gekostet! Die gute Nachricht, sobald die Satzungsneufassung rechtskräftig ist, sparen wir ca. 90% der Kosten. U.a. haben wir als möglichen Kommunikationsweg, beispielsweise Einladungen an unsere Mitglieder, von „Schriftform“ auf „Textform“ umgestellt. Damit müssen wir nicht mehr ausschließlich die postalische Übermittlung wählen, sondern es können auch elektronische Kommunikationsmittel, beispielsweise E-Mail, Newsletter, SMS, WhatsApp o.ä. verwendet werden. Wie so oft gibt es auch hier Ausnahmen. Mitglieder, wo keine elektronische Adresse hinterlegt ist, müssen weiterhin postalisch informiert werden. Von daher freut sich der Verein, wenn möglichst alle Mitglieder elektronisch erreichbar sind.

Dann war es endlich soweit, am Freitag, den 21.10.2022 trafen sich die Mitglieder um 19 Uhr im Grünen Baum, Abtsteinach, OT-Mackenheim, zur Mitgliederversammlung. Der Versammlungsleiter und Vorsitzende, Armin Hintenlang, begrüßte die Anwesenden sehr herzlich. Besonders auch den 1. Beigeordneten und stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeinde Mörlenbach, Herr Bodo Kalesse. Herr Kalesse bedankte sich seinerseits für die Einladung und berichtete, dass er gerne auch die Wahlleitung übernimmt. Weiterhin begrüßte der Vorsitzende die Kassenprüfer Marcel Ester und Nicolas Odenwälder. Trotz, oder auch wegen der Aufforderung zur Anmeldung, erschienen 44 Mitglieder (i.d.R. erscheinen so um die 30!). Es erfolgte eine Totenehrung der Verstorbenen, Günter Werner, † 10/2020, Herbert Jöst, † 11/2020, Reinold Redic, † 1/2021, Jutta Schork, † 2/2022.

Für die **25-jährige Mitgliedschaft** wurden 17 Personen geehrt. Horst Hagen, Jürgen Schleich, Thomas Vester und Philipp Werner konnten persönlich beglückwünscht werden. Neben der Ehrenurkunde erhielten die Jubilare ein Weinpräsent und einen Verzehrgutschein.

Anschließend berichtete der Vorsitzende zum Vereinsgeschehen. Er bedankte sich ausdrücklich bei allen treuen Mitgliedern, was für ihn in diesen Zeiten (Inflation, Preisentwicklung, Krieg, Corona) nicht selbstverständlich ist. Zur **Mitgliederentwicklung** konnte er Zahlen präsentieren. Die Zugänge und Abgänge hielten sich nahezu die Waage, so dass mit knapp 900 Mitgliedern der Skiclub der zweitgrößte in der Kommune bleibt und der größte Einsparten-Ski-Verein in Hessen.



897
891



167
175



407
404



489
487



16.10.2022
01.01.2022

Helfer Besonderen Dank an unsere vielen ehrenamtlichen Helfer, insbesondere Thomas Werner, Sven, dem Vorstandsteam, dem Vorsitzenden des Fahrtenleiterausschusses, Claus, unseren Übungsleitern, den Fahrtenleitern, den Radtreff-Guides Dirk und Stephan, den Nordic-Walking-Guides Maria und Volker. Ein besonderes Dankeschön an unseren **Wanderführer Oli**, der seine letzte Saison absolvierte. Apropos letzte Saison, auch der Vorsitzende ließ wissen, dass er seinen Hut zieht und Lebewohl sagt. Das war ein guter Anlass um einige Highlights seiner Amtszeit zu präsentieren.



VISA

VR-ReiseVorteil
powered by Urlaubspus



Urlaub sorgenfrei

mit unserer
GoldCard



- starkes Reise-Versicherungspaket
- attraktives Reisebuchungsportal
- Reisebuchung mit 7% Reisebonus



**Volksbank
Weschnitztal eG**



Lokal

Mitgliederversammlung, Fortsetzung ...

Bedarfsanalyse Ganz am Anfang war die Bedarfsanalyse. Woraus die Frauenskifreizeit wiederbelebt wurde und sich mit Conni und Maria sehr erfolgreich entwickelte (die Freizeit ist bereits ausgebucht).

Steuerprüfung Gleich zu Beginn seiner Amtszeit sah sich der Verein mit einer Steuerprüfung konfrontiert. Laut unserem Steuerbüro die erste für Vereine in der Region. Neben einer bestandenen Prüfung wieder viel gelernt, was der Vorstand zügig umsetzte, beispielsweise mit der **Übungsleiterpauschale** Neben einigen anderen Optimierungen wurde auch die ÜL-Pauschale neu organisiert.

Ehrenamtszuschale Mit der Satzungsänderung in 2017, können die ehrenamtlichen Mitglieder eine Ehrenamtszuschale geltend machen. Auch dafür muss ein Nachweis erbracht werden.

Dass der **Vorstand** mit solchen Themen sehr sensibel umgeht, lässt sich auch daran festmachen, dass die letzte Mitgliedsbeitragssteigerung von 2006, 16 Jahre zurückliegt! Der Vorsitzende hatte dazu kürzlich ein Gespräch mit dem Geschäftsbereichsleiter vom Landessportbund Hessen. Der konnte das nicht fassen, 16 Jahre! Er empfiehlt allen Vereinen, spätestens alle 4 Jahre eine Prüfung und Anpassung der Beiträge. Das zeigt einmal mehr wie sensibel und konservativ der Vorstand mit Mitgliedsgeldern umgeht. Wir haben zwar keine ständigen Ausgaben wie Vereinsheim etc., da wir keine Immobilien besitzen. Doch Events wie Kerwe, Liftanlage, Pistenraupe usw. usf. verursachen auch ständige Kosten und die erhöhen sich oft jährlich.

Mediale Präsenz war ihm sehr wichtig. So ist die **Pressearbeit** ein Baustein um den Verein ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen. Daher war regelmäßiges publizieren in der Presse ein Muss. In den letzten Jahren wurden weitere „Kanäle angezapft“. So sind wir mittlerweile bei Facebook und Instagram präsent. Vereinsintern werden die Mitglieder auch via NEWS und NEWSLETTER auf dem Laufenden gehalten. Mit WhatsApp werden die Vereinsaktivitäten an die richtigen Personen gebracht, wie bei anderen Vereinen auch. Ein wichtiger Baustein in diesem Medialen Umfeld war das Programmheft. Nachdem die Herausgeber, Jürgen und Andy, die das Heft über viele Jahre erstellt und herausgegeben hatten, in den „Ruhestand“ gingen, war ihm eine Alternative wichtig. Die

Vereinszeitung Die erste Auflage erschien zur Kerwe 2018. Bis heute hat sich das summiert auf 12 Ausgaben, inklusive der Ausgabe zur Skibörse 2022. Der Vorteil gegenüber dem Programmheft, die Vereinszeitung erschien mehrmals und war damit aktueller. Aber auch das Vereinsleben konnte so noch wirkungsvoller präsentiert werden. Zur Kerwe 2022, die endlich wieder stattgefunden hat, gab es einen Flyer mit unserem Winter-Programm. Mit der November Ausgabe wird höchstwahrscheinlich dann auch Schluss sein. Mit seinem Abschied als Vorsitzender möchte Armin Hintenlang sich auch von dieser extrem zeitaufreibenden Tätigkeit trennen. Da die Erstellung mehr oder weniger ein One-Man-Job war (Werbepartner finden, Layout, Artikel, Bildbearbeitung, Skript, Druck, Versand, Abrechnung der Anzeigen). Damit versiegt auch eine Einnahmequelle. Durch die großzügige Werbung via Anzeigen, wo viele Firmen den Verein gerne unterstützt haben, blieb immer auch ein Gewinn, der der Nachwuchsarbeit zugute kam. Und da sind wir beim nächsten Thema, das die höchste Priorität hatte, der

Nachwuchs Wer sich heute nicht um den Nachwuchs kümmert, ist morgen Geschichte! Unsere große Säule war und ist die **Familienskifreizeit**. Bis zu 20 Übungsleiter*innen bringen unseren Kleinsten das Ski- und Snowboard-Fahren bei. Mit kleinen Preisen und kostenlosen Skikursen. In der Regel sind es weit über 100 Teilnehmer, mit 30 bis 60 Kindern. Initiiert wurde die Fahrt ursprünglich von Thomas Werner, unterstützt von seiner Frau Stefi, viele Jahre von Rainer Werner und seit einigen Jahren von Markus Vögeler und seiner Frau Manu. Auch ihre Kinder haben dort sehr erfolgreich Ski fahren gelernt, so dass sie Jahre später ihren Übungsleiterschein machen konnten. Inzwischen in einem Alter, wo sich Thomas und Markus über die Nachfolge (hoffentlich) keine Sorgen machen müssen.

Unsere zweite Säule ist wohl die **Jugendskifreizeit** in Obertauern. Leider hat sich in Sachen Kosten gerade diese Fahrt die letzten Jahre sehr ungünstig entwickelt. Die Unterkunft erhöht jährlich die Preise, teilweise erheblich. Daher sucht Fahrtenleiter Stefan Runge seit einiger Zeit nach Alternativen. Ich wünsche ihm dazu viel und schnellen Erfolg. Das schlimmste wäre in meinen Augen, wenn die Jugendfreizeit einmal ausfallen sollte. Dann suchen die potentiellen Teilnehmer nach Alternativen – die es gibt! Sollten, falls die Fahrt mal ausfallen sollte, potentielle Teilnehmer Ersatz suchen, wird es schwierig Abgewanderte zurückzuholen. Ich wünsche mir, dass das auch der Vorstand und der Fahrtenleiter-Ausschuss so wahrnimmt. Eine weitere Säule sind die **Schwarzwaldfahrten**. Auch bei den Tagesfahrten zum Feldberg haben wir ein sehr gutes Preis- Leistungsverhältnis. Bei diesen Fahrten nehmen daher besonders oft Familien teil. Was haben wir noch für unseren Nachwuchs? na klar, unseren **Mt. Mackenheim!** Unsere Skipiste hier um die Ecke. Hier hatten wir in der Vergangenheit mit die meisten NEU-Mitglieder gewinnen können. Inzwischen müssen wir immer öfter auf die Skipiste verzichten da die Klima-Veränderung für immer weniger Schnee sorgt, trotz Pistenraupe. Aber es kommt noch schlimmer: In einem Jahr, Saison 2023/2024, wird Mt. Mackenheim Geschichte sein!

Eine traurige Wahrheit. Warum: Reinhold Jöst hat dem Vorsitzenden vor einiger Zeit mitgeteilt, dass aus dem Grünen Baum ein Reiterhof wird. Die Reithalle ist bereits am Entstehen. Dann ist kein Platz mehr für Liftbetrieb. Ein Alleinstellungsmerkmal unseres Skiclubs, um das uns viele andere Vereine beneidet haben – wird nicht mehr sein. Vielleicht habt Ihr Ideen für Alternativen. Ich hatte schon Mal an den Hardberg gedacht. In Sachen Tourismus will ja der Odenwald vorankommen und er ist noch ein paar Meter höher – also schneesicherer ... Vor einigen Jahren haben wir unsere Vereinsmeisterschaften eingestellt. Sehr bedauerlich. Trotz hoher Bezuschussung hat sich in Folge schlechter Beteiligung der Aufwand nicht mehr gelohnt. Sicherlich haben einige Faktoren dazu beigetragen. So hatten wir einige aufeinanderfolgende Winter, wo gerade bei dieser Fahrt sehr schlechtes Wetter herrschte, von Nebel, über starke Schneeschauer, Regen, Windböen, Sturm, hatten wir wohl so alles erlebt was möglich ist, zusammenfassend – einfach nur Pech gehabt. Nun sind wir am Regenerieren. Das Motto:

Kooperation Um unserem Nachwuchs mehr anbieten zu können haben wir nach Möglichkeiten gesucht – mit Erfolg. Seit zwei Jahren gibt es Gespräche mit anderen Vereinen. Zwei Vereine, der TV Fürth und der TV Gornheim, haben mit ihren Skiabteilungen großes Interesse. Und ab diesen Dezember geht's mit einem Stangentraining für unseren Nachwuchs los. Ich bin sehr froh, dass wir mit Max, Marius und Jutta ein junges Team haben, dass die Organisation übernommen hat und zusammen mit unseren Partnern voranbringt. Auch an den Bezirksmeisterschaften Ende Januar wollen wir wieder teilnehmen. Das alles verursacht Ausgaben und auch Einnahmen. daher zu unseren

Lokal

Mitgliederversammlung, Fortsetzung ...

Banken Letztes Jahr hatte der Vorsitzende berichtet, dass wir einen Wechsel vollzogen haben. Von der Volksbank Kurpfalz zur Volksbank Weschnitztal. Warum? Weil die Volksbank Weschnitztal viel für Vereine tut. Angefangen vom Entfall der Kontoführungsgebühren über vereinsunterstützende Projekte, – und Werbung. Bis dato hat die VoBa-Weschnitztal uns mit Anzeigen in unserer Vereinszeitung großzügig unterstützt (man/frau erkennt es am Format). An dieser Stelle, der Filialleiter der Volksbank-Kurpfalz, Herr Beck, hat uns immer wohlwollend unterstützt und auch manches ermöglicht. Aber auch seine Möglichkeiten waren aufgrund der Vorgaben der VoBa-Kurpfalz begrenzt.

Software Im letztes Jahr hatten wir über die neue Vereinssoftware berichtet. Inzwischen habe ich von Sven und Thomas die Rückmeldung, dass die Software im Vergleich zur Vorgängersoftware, die Vereinsinteressen viel besser und wirkungsvoller unterstützt und damit u.a. viel Zeit spart (Beispielsweise Berechnungsmodelle, die auf Vereinsbedürfnisse zugeschnitten sind, das konnte das Vorgängermodell nicht). Ein sehr zeitintensives Thema die letzten beiden Jahre war unsere **Satzung** In 2020 wurde endgültig klar, dass unsere Satzung angepasst werden muss. Anlass waren Forderungen des Finanzamtes. Inzwischen, nach zwei Jahren Fleißarbeit, liegt der Satzungsentwurf vor. Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung haben wir die Satzungsneufassung an Euch verschickt, inklusive dem Anlass mit der Beschreibung der Forderungen des Finanzamtes. Die Arbeit war auch deswegen sehr zeitaufreibend, weil wir uns entschlossen haben als Basis die Mustersatzung des Landessportbundes Hessen zu verwenden. Damit wurde das Layout und Format komplett verändert, quasi ein neuer, zeitgemäßer „Anstrich“. Um eine hohe Wahrscheinlichkeit der Zustimmung herbeizuführen, wurde sowohl unser Steuerbüro Klosa, als auch das veranlassende Finanzamt Bensheim und das Amtsgericht-Registergericht Darmstadt kontaktiert. Vom Finanzamt (das für die Änderungen verantwortlich zeichnet) erhielten wir eine positive Rückmeldung, also keine Einwände. Vom Steuerbüro Klosa erhielten wir ein paar Hinweise und Anregungen. So wollten wir das Geschäftsjahr an die Belange des Vereins anpassen. Da die Ausgaben- Einnahmen nicht gemäß dem Kalenderjahr (1.1. – 31.12.) verlaufen. Für eine transparente Darstellung wäre als Geschäftsjahr der Zeitraum 1.6. bis 31.5. sinnvoll. Unter anderem würden „Überhänge“ zum Jahreswechsel vermieden (während dieser Zeit werden signifikante Einnahmen, aus Anzahlungen zu Skifreizeiten, aber auch signifikante Ausgaben, durch Kosten der Unterkünfte, Bustransporte, ... generiert). Darauf hatten mehrmals unsere Kassenprüfer hingewiesen. Dazu hat das Steuerbüro darauf Aufmerksam gemacht, dass sich die Umsatzsteuer immer nach dem Kalenderjahr orientiert. Insofern wäre die Berechnung spürbar aufwändiger, da in diesem Fall zwei Kassen-Geschäftsberichte aus zwei aufeinanderfolgenden Jahren verwendet werden müssten. Das Registergericht hatte zwei Anmerkungen, die auf einfache Weise gelöst werden konnten. Zur Satzungsneufassung gab es zwei Anträge, die auch fristgemäß eingetroffen sind. So stellte Rainer Werner fest, dass die Anzahl der Vorstandsmitglieder in der Satzungsneufassung und im Beiblatt abweichen, gut aufgepasst. Von Werner Reichel kam die Anregung, dass die Mitgliederversammlung über mögliche Umlagen entscheidet und nicht der Vorstand. Beiden Anträgen wurde zugestimmt. Die Änderungen wurden in die Satzungsneufassung eingepflegt. Via Beamer war die Änderung für die Anwesenden einsehbar. So konnte abschließend, wie vom Sitzungsleiter vorgeschlagen, über die Satzungsneufassung abgestimmt werden. Mit großer Mehrheit wurde der Neufassung zugestimmt. Der weitere Ablauf: Die Satzungsneufassung wird notariell beglaubigt. Gemäß den Vorgaben des Registergerichts geht die Neufassung an das Amtsgericht Darmstadt und erlangt Rechtsgültigkeit mit dem Eintrag ins Vereinsregister. Der Auszug aus dem Vereinsregister geht sodann an das Finanzamt Bensheim zur Genehmigung. Anschließend erfolgte die Berichterstattung der Ressorts. Zum **Nachwuchs** berichtete Jugendwart Max. Von der Familienskifreizeit nach Jerzens, in der Vorosterwoche. Inklusive Kinderskirennen (detaillierter Bericht in der Mai-Ausgabe), dem Wakeboard-Event am Altrhein mit 16 Teilnehmern. Den Ferienspielen mit 17 Kindern, zwischen 6 und 11 Jahren. Zu den Ausblicken berichtete er von der bevorstehenden Skibörse, 6.11. Dem Stangentraining mit dem TV Fürth und TV Gornheim am 1. Dezember und den Bezirksmeisterschaften Ende Januar. Sowie der Jugendskifreizeit nach Obertaunern.

Ausbildung In Abwesenheit von Lehrwartin Andy Deissler berichtete Markus Vögeler. Übungsleiter: Alpin, 25, davon 11 mit Oberstufen-Lizenz. Snowboard, 8 Aktive. Skitour, 3 Instruktoen. Endlich, die erste Fortbildung seit 2018, fand vom 31.3. bis 3.4.22, in Saalbach, statt. Das Lehrteam des HSV lobte den Skiclub für die perfekte Organisation und Ausrichtung. Der Skiclub war mit 51 Teilnehmern die mit Abstand größte Fortbildungs-Gruppe in dieser Saison. Unser Verein steuerte mit 32 Teilnehmern den größten Teil bei. Davon 4 Anwärter (Sichtlinge), Lilian Hagen, Valentin Vögeler, Cornelius Jakob, Jens-Michael Pfisterer. Valentin konnte im Anschluss gleich am Übungsleiter-Lehrgang Grundstufe erfolgreich teilnehmen. Herzlichen Glückwunsch im Übungsleiter-Team. Bei den Snowboardern konnte Peter Klein seine ÜL-Lizenz erwerben. Auch an ihn herzliche Glückwünsche. Dank ihrem Freund Marcel Ester, gibt es mit Luisa Reitbauer eine weitere Verstärkung im Snowboard-Team (sie war vorher in einem anderen Verein tätig). Im Ski-Tourenwesen konnte Jutta Kammer endlich, nach einigen Corona-bedingten Absagen, ihre Instruktor-Lizenz erwerben. Auch an Jutta herzlichen Glückwunsch.

Skitour In Abwesenheit von Skitourenwart Jutta Kammer berichtete Max Heil. Endlich kamen diese Saison auch die Freerider und Tourenskifahrer auf ihre Kosten. Der „Snow-Safety-Day“ (Risikomanagement, u.a. Tourenplanung, alpine Gefahren, Verschütteten-Suche, Bergung, ...) fand im November in Mackenheim statt. Am 27. Januar ging es wieder nach Kühtai mit den Skitouren-Instruktoen Horst und Jürgen. Am ersten Tag einige Übungen, beispielsweise Abfahrt im freien Gelände, Lawinenausrüstung. In den folgenden Tagen wurden viele Aufstiege und Tiefschneeabfahrten absolviert. Auch am Sonntagvormittag wurden noch ein paar Touren absolviert. Am Nachmittag ging es nach Hause. Aussichten: Der nächste Snow-Safety-Day ist für den 26.11.22, geplant. Die nächste Freeride-Tour findet vom 26. – 29.1.2023 statt.

Pisten- und Gerätewart Thomas berichtete über Lift- auf- und Abbau in der vergangenen Saison und über den geplanten (letzten) Aufbau für diese Saison. **Nordisch** Sportwart Nordisch, Rolf Schwarztrauber, berichtete, dass es im Prinzip nichts zu berichten gibt, da Fahrten abgesagt werden mussten und es an Teilnehmern mangelte. **Sommer** Unser Sommersportwart Marcus Baumgärtl berichtete über die Sommeraktivitäten. Positiv: Ab April konnten unsere Aktiven wieder trainieren. Nordic Walking, mit den Guides Maria Kopatsch und Volker Fritsch, starteten Mitte April, jeden Dienstag, mit unterschiedlichen Walking-Strecken. Der Radler-Treff fand mittwochs statt, mit den Guides Dirk Weise und Stephan Jakob. Auch beim Stadtradeln und dem Chiemgau-King waren sie wieder dabei. Die Hüttentour viel leider ein weiteres Mal aus terminlichen Gründen aus. Wandern Von Mai bis September fand eine Sonntags-Wanderung je Monat statt. Akribisch ausgearbeitet und geführt von unserem Guide Oli. Höhepunkt war wieder die Genusswanderung, in diesem Jahr auf die Reinsinsel, Mannheim, mit 15 Teilnehmern. Wie letztes Jahr angekündigt, war das die letzte Saison für Oli. Er wurde vom Sommersportwart mit einem Präsent verabschiedet, auch der Vorsitzende bedankte sich sehr herzlich. Nachfolger sind gerne willkommen.

Die **Finanzen** hatte unser Schatzmeister Sven vorbildlich im Griff. Er freute sich besonders, dass endlich wieder die Kerwe stattfinden konnte und war auch mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die Kassenprüfer Marcel und Nicolas bestätigten eine vorbildliche Buchführung. Apropos, Marcel scheidet als Kassenprüfer aus. Wird aber bis auf weiteres Sven bei den Finanzen unterstützen. Da er selbst Banker ist, sollte das gut passen. Und wer Ahnung hat, was ein Kassenwart leisten muss, kann sich vorstellen, dass jede Art von Unterstützung sehr willkommen ist. Die Kassenprüfung durch Marcel Ester und Nicolas Odenwälder fand eine ordnungsgemäß geführte Buchhaltung vor. Die Arbeit von Sven Gläser wurde ausdrücklich gelobt. Die **Aussprache zu den Berichten** ergab keine Anmerkung der Anwesenden. **Entlastung des Vorstandes** Damit beantragte Marcel Ester die Entlastung des Vorstandes. Die Anwesenden entlasteten den Vorstand einstimmig.

Lokal

Mitgliederversammlung, Fortsetzung ...

Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer Dazu bedurfte es eines Wahlleiters. Vorgeschlagen wurde Herr Bodo Kalesse, erster Beigeordneter und stellvertr. Bürgermeister der Gemeinde Mörlenbach. Herr Kalesse wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Neuwahlen des Vorstands

Vorsitzender Der amtierende Vorsitzende, Armin Hintenlang, stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Vorgeschlagen wurde Herr Hubert Bauer, in Abwesenheit. Hubert Bauer wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl in Abwesenheit an. Seine Einverständniserklärung lag vor.

Stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister Vorgeschlagen wurde Herr Sven Gläser. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Sportwart Alpin Vorgeschlagen wurde Herr Marius Rohr. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Sportwart Tour, Freeride Vorgeschlagen wurde Frau Jutta Kammer. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Jugendwart Vorgeschlagen wurde Herr Maximilian Heil. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Sportwart Snowboard Vorgeschlagen wurde Herr Stefan Runge. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Pressewart Vorgeschlagen wurde Herr Peter Klein. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Beisitzer Kerwe Der amtierende Beisitzer, Hubert Bauer, stand wegen seiner Wahl zum Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung. Vorgeschlagen wurde Herr Thomas Hentschel. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Wahl der Kassenprüfer Satzungsgemäß konnte Marcel Ester nicht erneut gewählt werden. Vorgeschlagen wurde Frau Christine Reichel. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Am Ende wurden die gewählten Mitglieder vom Wahlleiter gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Die Neu- und Wiedergewählten Mitglieder nahmen die Wahl ausnahmslos an.

Abschied Der scheidende Vorsitzende Simon & Armin Hintenlang bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Vertrauen während seiner Amtszeit. Er wünschte dem gewählten Vorstand ein glückliches Händchen und viel Erfolg für die Zukunft und in der Weiterentwicklung des Vereins. Er hofft, dass die Nachwuchsförderung den gleichen Stellenwert einnimmt wie zu seiner Zeit.

Verabschiedung Anschließend übernahm der stellvertretende Vorsitzende, Thomas Werner, die Sitzungsleitung. Er bedankte sich beim scheidenden Vorsitzenden für die konstruktive und erfolgreiche Arbeit. Er verabschiedete Armin Hintenlang mit einem Präsent.

Anträge an die Mitgliederversammlung Thomas Werner berichtete, dass bis zur fristgerechten Vorlage (vier Tage vor der Versammlung) zwei Anträge vorlagen. Da beide Anträge ausschließlich die Satzungsneufassung betrafen, wurden sie folgerichtig auch zu diesem Tagesordnungspunkt behandelt.

Der stellvertretende Vorsitzende schloss die Versammlung um 20:40 Uhr und wünschte allen Anwesenden einen schönen Abend und einen guten Nachhauseweg.

Rückblicke

Spendenübergabe der Sparkasse Starkenburg

Auch in diesen schwierigen Zeiten hat die Sparkasse Starkenburg ein Herz für die Vereine.

Im Oktober erhielt auch unser Verein wieder ein Schreiben, wo die Sparkasse Starkenburg mitteilt, dass unser Verein mit einer Spende in Höhe von 400 Euro rechnen kann – vielen Dank.

Die Sparkasse informierte weiter, dass die Förderung von Sport, Kultur, Heimatkunde und dem Ehrenamt für die Sparkasse Starkenburg selbstverständlich ist. Darüber hinaus berichtete die Sparkasse Starkenburg, dass sie sich mit 200.000 Euro an Hilfsaktionen in der Ukraine beteiligt. Diese hohe und wichtige Spende reduziert den Spendentopf für die Vereine.

Der Termin zur Spendenübergabe stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nur soviel, dass die Übergabe dieses Jahr in Rimbach erfolgen soll, zusammen mit dem Bürgermeister und einem exemplarisch ausgesuchten Verein.

Der Skiclub Mörlenbach bedankt sich sehr herzlich für die großzügige Spende an unseren Verein.

GEORG HINTENLANG

MEISTERBETRIEB FLIESEN UND NATURSTEINWERK

Handwerkstradition seit über 50 Jahren mit eigener Herstellung

<ul style="list-style-type: none"> • freitragende Treppen • Spindeltreppen • Tritt- und Stellplatten • Arbeitsplatten für Küchen und Bad • Badabdeckung und Waschtische • Duschrückwände aus Naturstein 	<ul style="list-style-type: none"> • Fliesenverlegung jeder Art • Badsanierung/-erneuerung • Außen- und Innenfensterbänke in Granit und Marmor • Grabanlagen und Grabschmuck • Urnengräber
---	--

GRABSTEINE UND

GRABMALE

Georg Hintenlang GmbH • 69518 Abtsteinach
Löhrbacher Straße 36 • Tel. 0 62 07 - 24 03

Ausführung aller Verlegearbeiten

FREITRAGENDE

TREPPEN

Lokal

Wir verabschieden

Wir verabschieden unseren Wander-Guide Oli Salay.

Dazu ein paar Notizen aus seinem Leben.

Oli ist mit seiner Frau Karin verheiratet, seit 1976. Daraus gingen zwei Kinder und zwei Enkelkinder hervor. Sein beruflicher Werdegang startete in Rimbach, als Energieanlagen-Elektroniker. Nach 11 Jahren zog es ihn weiter. In Mörlenbach fand er eine passende Bleibe in der Industriemontage. Nach weiteren 10 Jahren wechselte er in das Technomuseum in Mannheim.

Von hier ging er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Allerdings, im Technomuseum hat er quasi aus seinem Beruf ein Hobby gemacht und blieb dem Technomuseum weiter erhalten, als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Bereich Freundeskreis & Stiftung.

Hobbies: Leidenschaftlicher Fußballer beim SV/BSC. Um Skitechnisch noch besser zu werden, entschied sich Oli Mitglied beim Skiclub zu werden. Was ihm, Dank der Übungsleiter auch gelungen ist, wie er berichtete. Viele Jahre ist er inzwischen auf vielen Fahrten mit dem Skiclub unterwegs. Vor 10 Jahren begann er seine „Wander-Karriere“ beim Skiclub. Als Wander-Guide löste er Gerhard Lorz ab. Sein Interesse für Geschichte um den Odenwald, aber auch darüber hinaus, war sicher förderlich bei seinen Wander-Vorbereitungen. Denn oft konnte er die Wanderfreunde mit Erzählungen aus seinem geschichtlichen Repertoire überraschen. Auch geschichtlich konnte man auf seinen Wanderungen oft einiges lernen. Doch nicht nur Wandern auf festem Untergrund, auch das Schneeschuh-Wandern macht ihm viel Spaß. Jedenfalls, Natur bedeutet ihm sehr viel. Er bezeichnet sich als Vereinsmensch – doch gerne auch kritisch. Aus seiner Sicht betrachten immer mehr den Verein als Dienstleister, nach dem Motto, viel bekommen, aber wenig mitgestalten. Von daher bezeichnend, er ist nach wie vor Mitglied in unserem Verein und unterstützt damit den Verein auch passiv. Auch beim Fußballverein hilft er mit, wenn Not am Mann ist. Aber nicht nur wegen seiner Mitgliedschaft, Oli war immer dabei, wenn es darum ging zu helfen. Ob Kerwe, Skibörse, Mt. Mackenheim. Auch den Vorstand unterstützte er als Sommersportwart von 2011 bis 2017. Mit seiner besonnenen aber auch kritischen Art hat er viel zum Gelingen beigetragen. Diese treuen Mitglieder werden leider immer weniger, doch mehr gebraucht denn je.



Wir verabschieden unseren Vorsitzenden Simon & Armin Hintenlang

Beruflich begann er mit einer Lehre zum technischen Zeichner bei Freudenberg, Weinheim (zu der Zeit war noch nix mit Computer, große Zeichenbretter füllten große Abteilungen ...). Da er wegen Krankheit keinen höheren Abschluss zustande brachte, hat er sich während dieser Zeit weitergebildet. Nach der Fachhochschulreife ging es nach Mannheim auf die Technikerschule, dass er nach zwei Jahren erfolgreich abschließen konnte. Ein begonnenes Maschinenbaustudium war ihm dann zu zeittressend, so dass er wieder bei Freudenberg begann. Er bildete sich dort weiter in der Fakultät Gleitringdichtungen. Wo er mehrere Jahre entwickelte. Nach einigen erfolgreichen Jahren wurde er von Martin Freudenberg kontaktiert, der gerade zu der Zeit ein neues Geschäftsfeld in den USA aufbaute. Er überlegte nicht lange. Schon ging es nach Bristol, New Hampshire, USA. Die Region ist auch als „Neu-England-Staaten“ bekannt, da dort das „reinste Amerikanisch-English“ gesprochen wurde. Es war in allen Richtungen eine tolle Zeit. Als Entwicklungsleiter konnte er zusammen mit dem Management-Team von einem Marktanteil nahe Null in drei Jahren Marktführer in dieser Branche werden. In Deutschland unmöglich (Aufgrund der Regularien, Verordnungen ...). Nach fast vier Jahren, wovon er drei in New-Hampshire und eines in La Grange, Georgia verbrachte, zog es in zurück nach Deutschland. Da passte es, dass der Geschäftsführer des Headquartiers Gleitringdichtungen, in Kerkrade, Limburg, Niederlande, einen Entwicklungsleiter suchte. So waren es weitere vier Jahre, die er im Ausland verbrachte. Geschäftlich reiste er um die ganze Welt, viele Male nach Japan, wo Freudenberg ein Joint Venture mit einem japanischen Unternehmen pflegte, das wiederum Mehrheitseigner der Niederländischen Niederlassung war. Nach fast 8 Jahren im Ausland, ging es dann wieder zurück in die Heimat. Bei Freudenberg in Weinheim war er unter anderem im Bereich FST-Simmerringe für das Innovation Management verantwortlich, inklusive dem Patentwesen. In 2014 wechselte er von der Entwicklung ins Qualitätsmanagement. Zuständig u.a. für die Gewährleistungsfälle, wo es oft um Millionen geht. Aber mit Unterstützung der Rechts- und Versicherungsabteilung konnte immer auf gutlichem Weg eine Einigung erzielt werden (Entscheidungen vor Gericht können schnell auch einen beträchtlichen Imageschaden verursachen).



Privat war und ist Skifahren sein größtes Hobby, obwohl er erst mit 21 Jahren damit begann. Dem Hobby konnte er unter anderem auch in den USA nachgehen. Niemand hier kennt die Skigebiete im Osten mit Ausnahme von vielleicht Lake Placid (Austragungsort der olympischen Spiele 1980). Das nächste Skigebiet war 30 km vom Arbeitsplatz, so dass er sich einmal den Spaß erlaubte, in der Mittagspause eine halbe Stunde Ski zu fahren. Noch weniger werden die Meisten unter uns Holland mit Skifahren in Verbindung bringen. Kurioserweise ist im Nachbarort von Kerkrade, Landgraaf, eine Indoor-Skihalle. Klar, dass er es auch da Mal probierte. Allerdings, einmal war genug. Übrigens, in den Niederlanden wird die südlichste Provinz, Limburg, auch als Schweiz der Niederlande bezeichnet, weil es dort Hügel gibt, die höher sind als eine Autobahnbrücke. Die „Übungsleiter-Karriere“ begann er natürlich beim Skiclub. Mit Claus Deißler, Jürgen Schleich, Thomas und Steffi Werner, absolvierte er seine Übungsleiter-Grundstufen-Ausbildung in Chambery, Skigebiet Portes du Soleil, Schweiz. Einige Jahre später machte er die Übungsleiter-Instruktor-Ausbildung in Saalbach. Damit nicht genug, mit Horst und Jürgen fand er auch gefallen am Tourenskilauf. Mittlerweile das fünfzigste Lebensjahr überschritten, war er auch erfolgreich in der Ausbildung zum Tourenski-Instruktor. Seine Leidenschaft ist so ziemlich alles neben der Piste, beispielsweise unberührte Tiefsneehänge. Er genießt den Powder-Schnee auch gerne mit Andy, Claus, Nickel, Balu. In Saalbach finden Andy und Claus immer noch einige Gelände-Überraschungen ... Sehr gerne bringt er auch anderen was bei. Auf der Familienskifreizeit war er viele Jahre als Übungsleiter, wo er sich auch um die Kleinsten kümmerte. Das ist die ersten Tage Schwerstarbeit, doch der schnelle Erfolg (oft können die 3- bis 6-Jährigen schon nach drei Tagen selbstständig Ski- und sogar Lift fahren) entschädigt für alles. Als Fahrtenleiter organisierte er diverse Skifreizeiten. Aktuell kümmert er sich noch um die Val di Sole Skifreizeit im Trentino, Italien.

Inzwischen wieder wohnhaft in Owa-Stonisch, ist es auch nicht mehr ganz so weit in die Alpen. Auch im fortgeschrittenen Alter zieht es in so oft es geht in die Berge – nur Corona kann ihn davon abhalten.

Jubiläen, Geburtstage

Geburtstage

Es gab wieder viel zu feiern. Einige runde und halbrunde Geburtstage gab und gibt es auch 2022 zu feiern. Alle Jubilare erhalten vom Skiclub eine Glückwunschkarte. Darüber hinaus gibt es für die besonders Fleißigen, ein kleines Präsent. Wenn möglich mit persönlicher Gratulation. In der zweiten Jahreshälfte feierten:

Maria Kopatsch Unser Nordic-Walking Guide, Fahrtenleiterin der Frauenskifreizeit wurde auch etwas älter. Ihren 70. Geburtstag feierte sie im Juni. Wer sie kennt, weiß, dass sie so gut wie nie zu Hause ist. Entweder walken, Ski fahren, in ihrer Heimat, in Österreich, oder bei ihrer Tochter in Berlin. Offensichtlich ist Maria gerne unterwegs. Aber dann traf Simon sie und Gerald doch Mal an und gratulierte sehr herzlich. Er übergab ein kleines Präsent und wenn die beiden Mal zu Hause sind, plaudern sie auch ganz gerne Mal. So wurde über vergangenes und zukünftiges getratscht. Neben den genannten Skiclub Aktivitäten kümmert sich Maria auch um die Mädels zum Bedienen bei der Kerwe. Auch auf der Skibörse hilft sie dazu. Sie steht nicht nur in der Cafeteria hinterm Tresen, sondern backt auch noch gerne Kuchen für den Skiclub. Bei der Kerwe hat sie auch oft die Montag-Mittag-Schicht geleitet. Sie ist da, wenn man sie braucht. Vielen Dank liebe Maria.



Volker Fritsch Auch im Juni feierte Volker einen Runden. Auch Volker beglückwünschte Simon ihm zum 60. Geburtstag mit einem kleinen Präsent. Volker kümmert sich mit Maria um das Nordic-Walken. Im Winter ist er oft mit dem Skiclub unterwegs. Das merkt man, denn seine Skitechnik kann sich sehen lassen. Ein weiteres großes Hobby ist seine Begeisterung für Science-Fiction. Ganz speziell für die Star-Wars Filme. Er gehört hier auch einer Fan-Gemeinde an. Sogar Kostüme etc. macht er selbst. Diese müssen akkuraten Vorgaben entsprechen

Jürgen Schleich Im August feierte Jürgen seinen 60. Geburtstag. Jürgen muss man nicht groß vorstellen. Ihn kennt (fast) jeder im Verein. Viele Jahre Vorstandsmitglied, Fahrtenleitet, Instruktor Alpin und Skitour. Ein ausgezeichneteter Skifahrer, besonders abseits der Piste! Mit ihm hatte ich auch schon viele tolle Skifreizeiten erlebt, inklusive Jackson-Hole, in den Rockies. Wenn eine helfende Hand gebraucht wird, Jürgen ist zur Stelle. So freute ich mich, ihm zu seinem Geburtstag zu gratulieren, natürlich mit einem kleinen Präsent. Nach seiner Vorstandsarbeit hat er wieder das Fotografieren entdeckt, wenn er nicht gerade Mal wieder Skifahren ist.

Thomas Vester Ende September konnte auch Thomas feiern. Zu seinem 70. Geburtstag gratulierte ihm Simon herzlich inklusive Überreichung eines Geburtstag-Präsents. Thomas ist mittlerweile schon einige Jahre im Vorstand. Als Pisten- und Gerätewart kümmert er sich um unseren Mt. Mackenheim. Das macht er mit sehr großem Engagement. Bei der Kerwe kümmert er sich um die „Abräum-Schichten“. Auch sonst ist Thomas immer zur Stelle, wenn es nach Arbeit riecht. Früher auch begeisterter Skifahrer. Aus gesundheitlichen Gründen musste er seinen geliebten Sport aufgeben.

Hilde Tilger Letztes Jahr feierte ihr Mann Peter seinen 75., knapp ein Jahr später feierte Hilde ihren „halbrunden“. Wie bei Peter freute sich der Vorsitzende auch bei Hilde sehr zu gratulieren und ein kleines Präsent zu überreichen. Die 75 sieht man ihr gar nicht an. Kein Wunder, ist sie doch ihr ganzes Leben schon auf den Beinen. Beim Skiclub war sie immer mit dabei, wenn es etwas zu helfen gab. Aber auch für Peter war sie immer ein Rückhalt bei seiner Vorstands- und Übungsleiter-Tätigkeit. Und auch beim Skifahren war sie immer mit dabei. Am liebsten aber nach Zermatt, wo die beiden vor vielen Jahren Freundschaft mit ihrer Herbergs-Familie geschlossen haben. Gerade kürzlich waren sie wieder in ihrer zweiten Heimat.

Komplettbad aus einer Hand • Fugenlos

Waldstraße 10
69509 Mörlenbach
06209-1542



**Bäderstudio
Öhlenschläger**

Termine

Termine, Tagungen, Seminare, Fortbildungen

Vorstandssitzungen: Die Sitzungen wurden auch in 2021/2022 zu 90% als Online-Meetings durchgeführt.

Liftaufbau: Geplant.

Pistenraupe: Ein großer Service, wartet auf die Umsetzung. Die Wartung konnte Pandemie-bedingt bis dato nicht durchgeführt werden. Die ehrenamtlichen des Skiclubs nahmen auch 2021/2022 an diversen Events teil.

Bürgermeister & Vereine, Der Bürgermeister lud die Vereine auch in diesem ein zum Thema eine Plattform für Vereine.

HSV-Verbandsausschusssitzung, am 5.9.2022

LSBH Online Seminar Techniken & Software zu Online Mitgliederversammlungen, am 1.2.2022.

Illusion der Ehrenamtlichkeit, am 2.2.2022 (Aufwandsentschädigung, Pauschalen, Zuwendungen, Vergütung).

Kooperation

Auch für das Vereinsleben gilt, wer nicht über den Tellerrand schaut, kann morgen schon weg sein ..In 2020 beschloss der Vorstand Kontakt mit anderen, gleichgesinnten Vereinen zu suchen mit dem Fokus die Nachwuchsarbeit zu fördern und zu stärken. Einige Vereine sahen darin keinen Nutzen. Andere nahmen das Angebot gerne an da sie in ähnliche Richtungen denken. Mit im Boot sind bis dato die Skiabteilungen des TV Fürth und des TV Gornheim. Das Kooperations-Team: Marius, Max, Jutta (Skiclub Mörlenbach). Die Kooperations-Partner treffen sich regelmäßig. Meistens Online-Meetings. Aus Worten werden nun Taten. Anfang Dezember ist das erste Gemeinschaftsprojekt geplant. Ein Stangentraining wollen die Partner gemeinsam für ihren Nachwuchs ausrichten. Auch weitere Aktionen werden geplant. Wir werden Euch weiter auf dem Laufenden halten.



Deutsche Vermögensberatung

Mit uns liegen Sie goldrichtig.

Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau – unabhängig davon, wie viel Sie verdienen oder besitzen, zeigen wir Sparpotenziale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken und identifizieren ungenutzte Chancen.

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten!

Direktion
Gerald Lohrer und Team

Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 794229

Immer aktuell
die neuesten Trends
ständige Angebote
individueller
Skiservice

**SPORT
SCHWARZTRAUBER**

www.sport-schwarztrauber.de
E-mail: info@sport-schwarztrauber.de

✓ Service
✓ Beratung
✓ Verkauf

Ihr Wintersport-
Profi für Alpin +
Nordisch

Neueste
Servicemaschine!
mit 50 verschiedenen
Schleifstrukturen

✓ Skiservice
✓ Skiverleih
✓ Kinderski-
✓ Tauschsystem
✓ Langlauf-Skisets

Riesen-Auswahl
an Skistiefeln!

Ski
Nordica
Rossignol
Völkl
Fischer
Head

Skistiefel
Nordica
Head
Dalbello
Rossignol
Fischer

Skihelme
Alpina
Carrera
Uvex

Fürther Str. 6, Mörlenbach, Tel. 0 62 09 - 16 72

Lokal

WICHTIG UND VERBINDLICH:

Für alle unsere Events gelten die Pandemie/Epidemie Regulierungen des Landes, und der Bundesregierung. Auf Fahrten ins Ausland gelten die Pandemie/Epidemie Bestimmungen des jeweiligen Ziellandes, der jeweiligen Zielregion inklusive der Durchreiseländer.

Wer diese Regeln nicht befolgt muss damit rechnen von Skiclub Veranstaltungen ausgeschlossen zu werden.

Bitte informiert Euch aktuell über unsere Homepage <https://www.skiclub-moerlenbach.de/fahrten/corona-info>

Euer Skiclub Team

Corona-Risiken Der Skiclub versucht das Risiko einer Ansteckung bei allen Veranstaltungen zu minimieren, insbesondere in dem wir die Verordnungen des Landes umsetzen und Anwenden und/oder Dritte diese Leistung anbieten.

Wir bitten zu beachten, dass trotz aller Maßnahmen der Skiclub ein Restrisiko nicht ausschließen kann.

Datenschutzerklärung

Unsere Datenschutzerklärung klärt Euch über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“) innerhalb unseres Onlineangebotes und der mit ihm verbundenen Webseiten, Funktionen und Inhalte sowie externen Onlinepräsenzen, wie z.B. unser Social Media Profile auf (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als „Onlineangebot“). Im Hinblick auf die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Verarbeitung“ oder „Verantwortlicher“ verweisen wir auf die Definitionen im Artikel 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Für Teilnehmende an unseren Veranstaltungen, Trainings, Fahrten ist zu beachten, dass Fotos gemacht werden und diese auf unserer Homepage und/oder in der Presse veröffentlicht werden können.

Sollten Teilnehmer das nicht wünschen, ist das in schriftlicher Form über die üblichen Kommunikationswege wie Post, E-Mail, Kontaktseite (auf der Homepage) dem Skiclub mitzuteilen.

Detaillierte Infos @ <https://www.skiclub-moerlenbach.de/kommunikation/datenschutzerklaerung>

Verantwortung übernehmen – freiwillig – umsonst – wo gibt es sowas noch!!!

Der Skiclub sucht Mitglieder ...

Wenn Ihr Euch für kreativ haltet, oder werden wollt, Ideen habt, oder lernen wollt, Sozialkompetenz habt, oder gewinnen wollt, dann seid Ihr bei uns genau richtig.

Wir suchen

- **IT-Experten** – oder welche die es werden wollen,
- **Redaktionskollegen*innen**, ...

Meldet Euch

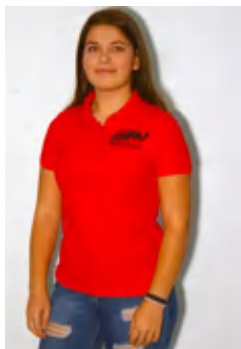
@ webmaster@skiclub-moerlenbach.de



bis dato Niemand gemeldet – die Hoffnung stirbt zuletzt 👍👐

Online Shop

Sportartikel gibt es bei uns auch Online. Alle Artikel sind mit einem schönen Skiclub Logo zu haben. Alles weitere in unserem Online Shop. Schaut doch mal rein @ <https://www.skiclub-moerlenbach.de/scm-shop>



Impressum

Skiclub 1980 Mörlenbach e.V.

Löhrbacher Straße 28

69518 Abtsteinach

Telefon: 0172 9335767

E-Mail: webmaster@skiclub-moerlenbach.de

office@skiclub-moerlenbach.de

Vereinsregister Nummer: VR 40303 Amtsgericht Fürth

UID.Nr.: DE 171 655 998

Vorsitzender: Armin Hintenlang, Stellvertretende Vorsitzende: Thomas Werner, Sven Gläser.

Redaktion: Armin Hintenlang, Peter Klein

Ressortleitung

Skischule: Andrea Deissler, Thomas Werner

Finanzen: Sven Gläser

Presse: Peter Klein

Aktuar: Kristina Werner

Jugend: Maximilian Heil

Sport: Stefan Runge, Marius Rohr, Rolf Schwarztrauber, Jutta Kammer, Dirk Weise, Peter Klein, Maria Kopatsch, Volker Fritsch, Oli Salay

Mt. Mackenheim: Thomas Vester, Thomas Werner, Walter Runge

Fahrtenleiterausschuss: Claus Deissler

Sommer: Marcus Baumgärtl

Kerwe: Hubert Bauer, Thomas Werner, Marius Rohr

Feuilleton: Armin Hintenlang

Social Media: Stefan Runge, Peter Klein

Korrekturat: Manuela Vögeler, Carola Hagen, Horst Hagen, Philipp Werner

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Skiclub 1980 Mörlenbach e.V. erfolgen.

Der Skiclub 1980 Mörlenbach e.V. erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte gelinkter Seiten hat. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten und macht sich diese Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle auf angezeigten Links und für alle Inhalte der Seiten zu denen wir Banner und Links führen.

Haftungshinweis

Dieses Medium ist ausschließlich für Mitglieder des Skiclub 1980 Mörlenbach e.V. gestaltet. Inhalte entsprechen möglicherweise nicht tatsächlichen Gegebenheiten.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Verweise und/oder Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Glossar

SCM Skiclub Mörlenbach; HSV hessischer Skiverband,



Groß-Breitenbach 2 · Mörlenbach
Montag - Samstag 08.00 - 21.00 Uhr

